

ACHTUNG!
Diesem Heft liegen
die neuen Mitgliedsausweise bei.



TG

TG-Vereinszeitschrift

Heft 1 / März '97

SPORTPARK

Vorstand TG

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender:

Walfried Heinz,
Postfach 1151, 54321 Konz
(06501) 83-132 (dienstl.)
(0651) 29158 (privat)

Stellvertr. Vorsitzender:

Franz-Josef Schommer,
Granastr. 96, 54329 Konz (06501) 3470

Stellvertr. Vorsitzender:

Hans-Walter Schmitt,
Brunostr. 35, 54329 Konz (06501) 3454

Schatzmeister:

Winfried Werno, kommissarisch
Zum Sonnenberg 1, 54329 Konz
(06501) 15949

Sportlicher Leiter:

Werner Schulz,
(06501) 2061 (dienstl.)

Außerdem gehören dem **Gesamtvorstand** an:

Jugendwart:

Stephan Kaiser,
Langenberggring 86
Tel. (06501) 4118

Frauenbeauftragte:

Sabine Frick,
Mozartstraße 10, 54329 Konz
(06501) 8621 (dienstl.) 5163 (privat)

Vertreter für Verwaltungs- und

Rechtsangelegenheiten:

Willi Bartholome,
Möwenweg 3, 54329 Konz
(06501) 3044

Geschäftsstelle:

Helga Reinsbach,
(06501) 2061/2062

Studio:

Werner Schulz,
(06501) 2061
Marlies Frick,
Stauffenbergstr. 31, 54329 Konz
(06501) 2061 (dienstl.) 5156 (privat)

TG-Sportpark, Schul- und Sportzentrum,
54329 Konz
(06501) 2061 • Fax (06501) 6331

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 9.00-12.00 Uhr
Do.: 17.00-20.00

Impressum:

Herausgeber:

Der Vorstand der
Turngemeinde Konz 1885 e.V.,
Hermann-Reinholz-Straße, 54329 Konz

Redaktion:

Walfried Heinz, 1. Vorsitzender,
Vorstand und Abteilungsleiter

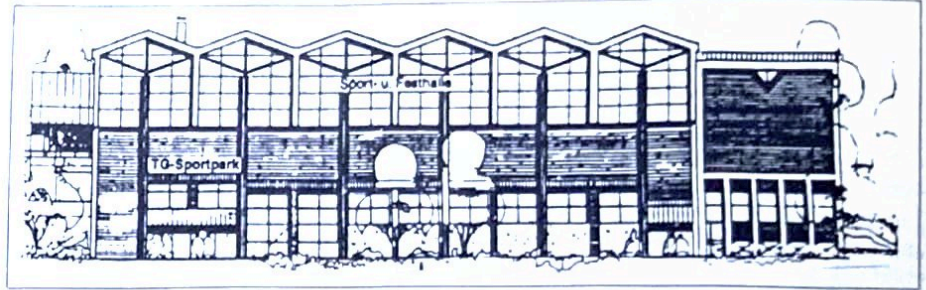
Anzeigenverwaltung:

Schommer
Granastr. 96, 54329 Konz
Druck: Paulinus Druckerei GmbH, Trier

Auflage und Erscheinungsweise:

2200 Exemplare/vierteljährlich

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag
abgegolten.



Inhalt Seite

VORSTAND / GESCHÄFTSSTELLE/DIE TG

Vorstand der TG Konz	1
Impressum	1
Bericht des Vorsitzenden	2
TG Sportpark als "kleine Stadthalle"	2-3
Gratulationen • Walfried Heinz 25 Jahre 1. Vorsitzender der TG Konz	3
Olympisches fair play und der "Glanz der Ausdauer"	6-7

TIPS FÜR ÜBUNGSLEITER

Neu! Perfektes Stretching	3-4
---------------------------------	-----

BREITENSSPORT

Aerobic-Marathon • Aerobic-Stunde mit Sylvia Rausch	8-9
---	-----

GESUNDHEITSSPORT

Wirbelsäulengymnastik • Fit in den Tag ab 40+	9
---	---

BASKETBALL

Konzer Basketballdamen weiterhin an der Spitze	9
Herren I Basketball. Aufstieg wird immer wahrscheinlicher	10

KARATE

Karamitos-Lehrgang in Kastelaun • Sara Hein im National-Nachwuchskader •	
Prüfung bestanden • Neuer Abteilungsleiter	10
Unsere Karatekas auf Spitzenniveau • Die Verleihung des "Grünen Bandes"	12
Die Gürtel-Prüfungen am Freitag, dem 13.	13

LEICHTATHLETIK/LAUFTREFF

LEICHTATHLETIK: Vermal Platz 1 für Jörg Skalbania •	
Crosslauf-Bezirksmeisterschaften • Herzlichen Glückwunsch	14
LAUFTREFF: Überlegener Sieger in Trier	16

SCHWIMMEN/WASSERBALL

Konzer Schwimmer boten tolle Mannschaftsleistung	21
Aktuelles in Kürze	22
Konzer Schwimmsportler dominierten beim Langstreckenschwimmen	24

TANZSPORT

Rückblick Winterfest 1996	26
---------------------------------	----

TISCHTENNIS

Treinen/Schulz und Oskar Brost qualifizierten sich für die Deutschen Senioren-	
Meisterschaften • TT-Senioren in der A-Klasse ungeschlagen	26
Weihnachtsfeier der Tischtennisabteilung • Die Vereinsmeister 1996/97	28-29
Turnierergebnisse Nachwuchs	29-30
TT-ler führen Schlitten	32

VOLLEYBALL

Landerspiel Deutschland-Belgien: "Es war das Highlight eines sehr erfolgreichen Jahres"	34-35
Herren I stabilisieren den 2. Platz • Damen I-Meisterschaft in der Kreisliga Trier	
vorzeitig entschieden	36

MITTELTEIL: Übungsplan

Bericht des Vorsitzenden

Die **Weihnachtsfeier** am 15.12.1996 war erstmals eingebunden in einen "Tag der offenen Tür" im TG Sportpark und in den benachbarten Hallen. Am Vor- und Nachmittag stellten sich die verschiedenen Abteilungen und Gruppen mit ihren Sportprogrammen vor, luden zum Mitmachen ein und es fanden einige Veranstaltungen statt. Das Programm war insgesamt sehr anspruchsvoll. Die Besucherzahlen ließen aber zu wünschen übrig. Dies führen wir darauf zurück, daß in den Wochen vor Weihnachten auch viele andere Veranstaltungen mit unserer Weihnachtsfeier konkurrieren und daß am gleichen Tage eine Großveranstaltung auf dem Konzer Marktplatz stattfand. Wir werden aus dieser Erfahrung lernen und unsere Präsentation möglicherweise künftig wieder in einer veranstaltungsärmeren Zeit durchführen. Die Weihnachtsfeier selbst war dann Abschluß und Höhepunkt des Tages. Sie stand im Zeichen der Verleihung des **Grünen Bandes der Dresdner Bank** für vorbildliche Nachwuchsarbeit in der Karateabteilung der TG. Eine weitere Begründung für diese Auszeichnung, der höchsten für sportliche Nachwuchsarbeit in Deutschland und verbunden mit einem Geldpreis in Höhe von 10.000 DM (!) war die beispielhafte Arbeit unserer Karatekas in der Integration von ausländischen Kindern und Jugendlichen. Vor allem durch diese Auszeichnung, überreicht durch Direktor Pohlert von der Dresdner Bank, in Anwesenheit zahlreiche Vertreter des Sports und der Politik, so zum Beispiel des Mitgliedes der Bundesjury, der Olympiasiegerin im Fechten, Frau Cornelia Hanisch, wurden die Leistungen der TG, nicht nur der Karatekas, einer breiten Öffentlichkeit sichtbar gemacht und anerkannt. Höchste Anerkennung wurde auch dem Programmbeitrag der Karatekas, einer hervorragenden Kombination aus Sport und Kultur, gezollt. Nichts hätte deutlicher machen können, daß die Arbeit eines Sportvereins weit mehr sein kann als nur sportliche Körperbewegung. Wir danken vor allem der Arrangeurin dieses Beitrages, Frau Brigitte Reinert.

Nach 1993 nimmt Landrat Dr. Groß bereits zum zweiten Male in unserem Sportpark die **Ehrung von Spitzensportlern und verdienstvollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** im TG Sportpark vor. Die Feierstunde, in der wir in der Vergangenheit immer den mit Abstand größten Teil der zu Ehrenden stellten, findet am 27.2.1997 statt. Die Entscheidung für unseren TG Sportpark sehen wir als erneute Auszeichnung und Anerkennung unserer Arbeit an.

Kooperation Schulen/Verein. Ich habe wiederholt auf die Notwendigkeit von diesen Kooperationen hingewiesen. Unser Mitarbei-

ter, Dipl. Sportlehrer Burkhard Disch ist schwerpunktmäßig damit beauftragt. Wir haben inzwischen in vier verschiedenen Sportarten Kooperationen mit einzelnen Konzer Schulen. Beide Seiten, Schulen und Verein, aber vor allem die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler gewinnen davon. Durch die kürzlich eingeführten Einschränkungen des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung für den Schulsport sind diese Maßnahmen notwendiger denn je. Ich schließe nicht aus, daß die Sportvereine, wie teilweise bereits seit längerem in Nachbarländern sogar größere

gen. Dies wird eine der Hauptaufgaben des in diesem Jahr neu zu wählenden Vorstandes sein, nachdem der jetzt amtierende Vorstand noch mit Bau und Einrichtung, aber vor allem mit der Umstrukturierung der Arbeit im Zusammenhang mit unserem TG Sportpark sowie der Bewältigung der Finanzprobleme voll beschäftigt war.

Die **Mitgliederversammlung 1997** wird voraussichtlich nach den Sommerferien stattfinden.

Die TG und ihr Sportpark als Veranstaltungsort leisten einen anhaltend großen Beitrag zur **Aus- und Fortbildung** von Übungsleitern, Sportlehrern und Lehrern. Das nutzt der gesamten Region Trier, vor allem unseren Sportvereinen in diesem Bereich.

Walfried Heinz, Vorsitzender



1. Vorsitzender Walfried Heinz

TG Sportpark als "kleine Stadthalle"

Bei Planung und Bau des TG Sportparks waren wir uns von Anfang an auch unserer öffentlichen Verantwortung gegenüber der Stadt Konz und ihren Bürgern bewußt. Wir haben erhebliche zusätzliche Investitionen getätigt, damit vor allem unser Hallenbereich auch für Versammlungen und kulturelle Veranstaltungen genutzt werden kann. Als Beispiele nennen wir den hochwertigen Parkettfußboden, Beleuchtungs- und Tontechnik sowie ein ausreichendes Nebenraumprogramm. Nur für eine sportliche Nutzung und eine Mitgliederversammlung im Jahr hatten wir diese zusätzlichen Einrichtungen nicht schaffen müssen.

Als dann die Beethovenhalle in der Wiltinger Straße, in den letzten Jahren ihres Bestehens ohnehin schon stark sanierungsbedürftig, ersatzlos einem Neubau weichen mußte, zeigte sich, wie weit unsere Entscheidung auch im Interesse der Stadt Konz war. Die TG Halle ist in dieser Größe die einzige für Veranstaltungen geeignete Halle in Konz. Es finden im TG Sportpark seit einigen Jahren die Sitzungen der Konzer Fastnachtstraßen, das jährliche Gemeinschaftskonzert der Sängervereinigung Konz und des Musikvereins Concordia Konz statt sowie hin und wieder auch städtische Bürgerversammlungen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Infrastruktur unserer Stadt. Wir erkennen selbstverständlich damit auch die Förderung des TG Sportparks mit öffentlichen Geldern an.

Verwundert, sogar verärgert waren wir deshalb, als wir vor einigen Tagen, nach den diesjährigen Veranstaltungen der Konzer Fastnachtstraßen in unserem Hause eine Pressemitteilung lesen mußten unter dem

Aufgaben im Schulsport übernehmen werden. Sage da noch jemand, Sport sei keine öffentliche Aufgabe.

In diesen Tagen wurden die Grundzüge des **Haushaltsplanes 1997** der TG mit den Abteilungen abgestimmt. Ziel muß weiterhin die Gesundheit der Vereinsfinanzen sein. Die Voraussetzungen dafür sind nach wie vor gut, steigende Mitgliederzahlen und ein großes Interesse an unseren Kursen, am Sportstudio, am Rollo-fit Studio sowie an der Sonnenbank tragen zu einer weiter deutlichen Verbesserung der wirtschaftlichen Situation bei.

Vielseitigkeit und Qualität unseres Sportprogrammes - das spricht sich immer stärker rund, öffnen uns auch mehr und mehr die Türen für **Sponsorengelder**.

Trotz einer insgesamt positiven Situation und Entwicklung der TG dürfen wir nicht vergessen, daß es immer noch eine Fülle von künftigen **Aufgaben** gibt, die bisher noch nicht aufgegriffen wurden oder bei denen wir erst am Anfang stehen. Dazu gehören Aufgabenbeschreibungen für den Gesamtverein und seine Abteilungen und Organisationsfra-

Titel "Nicht ganz korrekt - Konzer Fastnachtsfrauen informieren". Darin wird zu einer "falschen Meinung" Stellung genommen und es ist von einer "sehr hohen Saalmiete" die Rede. Außerdem weisen die Konzer Fastnachtsfrauen darauf hin, daß für die Gastronomie ausschließlich die Gaststätte der TG zuständig sei und daß sie, die Konzer Fastnachtsfrauen, ihr Publikum nicht "ausnehmen". (Umkehrschluß? Nimmt die TG Gaststätte die Besucher dieser Sitzungen aus?). Wir fragen uns, was die Konzer Fastnachtsfrauen zu dieser Pressemeldung veranlaßt hat. Jedenfalls stellen wir folgendes fest:

- Bei der Festlegung der Bedingungen und Entgelte für die Nutzung des TG Sportparks durch Dritte, z.B. Vereine, haben wir uns an der Nutzungs- und Gebührenordnung der Stadt Konz für die Nutzung des Klosters Karthaus orientiert. Will etwa jemand behaupten, die Stadt Konz erhebe im Kloster zu hohe Entgelte? Seit Jahren hat es hier keine Beschwerden gegeben. Bei Veranstaltungen im Festsaal des Klosters und der Nebenräume, bei denen Eintritt erhoben wird, wird ebenfalls eine "Saalmiete" berechnet und die Gastronomie liegt ausschließlich bei den Pächtern des Klosters.
- Die Miete, die wir von den Konzer Fastnachtsfrauen erheben, liegt etwa gleich hoch wie die für den Klostersaal zu zahlende, obwohl der Hallenbereich des TG Sportparks um gut die Hälfte größer ist als der des Klostersaales mit Bühne und dadurch wesentlich höhere Einnahmen aus Eintrittsgeldern zu erzielen sind. Die Miete deckt gerade unsere nachweisbaren direkten Betriebskosten. Wenn wir die Ausfälle bei Kurseinnahmen mit berücksichtigen, weil der Hallenbereich für etwa zehn Tage ganz oder teilweise nicht sportlich genutzt

werden kann, so ist die Miete nicht einmal kostendeckend.

- Die Preise unserer Vereinsgaststätte bei diesen Veranstaltungen für Getränke und Speisen halten sich im Rahmen vergleichbarer Veranstaltungen.
- Wenn die Konzer Fastnachtsfrauen mitteilen, daß sie ihre Sitzungen ganz in den Dienst der "sozialen Hilfe" stellen, so ist dies bei der TG nicht anders. Die Einnahmen der TG werden ausschließlich zur Finanzierung der Vereinsarbeit verwandt. Die Vereinsarbeit wird im wesentlichen von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet. Ist die Arbeit mit alleine tausend Kindern und Jugendlichen und mit ebenso vielen Erwachsenen nicht auch "sozialer Dienst"?
- Schließlich: Für das Gemeinschaftskonzert der Sängervereinigung und der Concordia am 15.3.1997 berechnen wir, wie bei den früheren Konzerten, keine Saalmiete, weil die Veranstalter auch keinen Eintritt erheben.

Wir hoffen, daß die so aufgetretenen Differenzen in einem Gespräch mit den Konzer Fastnachtsfrauen beigelegt werden können.

Walfried Heinz, Vorsitzender

Geburtstage

Wir gratulieren
Herrn Mathias Philipp zum 85. Geburtstag am 4.1.1997
Unserem Hausmeister Willi Schülter zu seinem 60. Geburtstag am 24.1.1997
Herrn Helmut Baer zu Vollendung des 60. Geburtstages am 1.2.1997.

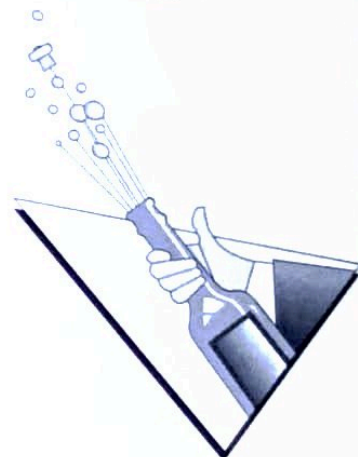
Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

**Wir gratulieren
Walfried Heinz**

25 JAHRE

**1. Vorsitzender
der
TG KONZ**

11. März 1972 - 1997



TIPS FÜR ÜBUNGSLEITER

Neu!Neu!Neu! Perfektes Stretching

Was Ihr über die Dehnung Eures
Bewegungsapparates wissen solltet

Stretching ist die perfekte Methode, Gelenke und Wirbelsäule beweglich und die Muskulatur geschmeidig und leistungsfähig zu erhalten. Der Erfolg des Stretchings ist an das regelmäßige Dehnen der Muskelgruppen gebunden.

Optimale Beweglichkeit, ausgeglichene Muskelspannung und eine natürliche Körperhaltung sind wichtig, damit Euer Bewegungsapparat richtig, vor allen Dingen schmerzfrei

funktionieren kann. Weitere Ziele des Stretchings sind die Verbesserung der Leistungsfähigkeit und die Vermeidung von Verletzungen.

In der heutigen Ausgabe stellen wir Euch die wichtigsten Dehnungen des unteren Bewegungsapparates vor.

Diese Dehnungen sollten mindestens 2x pro Woche durchgeführt werden. Vor und nach jeder sportlichen Belastung sollte in jedem Falle ein Stretchingprogramm durchgeführt werden. Die Dehnungen sollen 2-3mal wiederholt, kontrolliert, entspannt und bei ruhiger Atmung durchgeführt werden.

Wichtig ist es, die Dehnungen nicht zu übertreiben. Die Dehnungen dürfen nicht schmer-

zen, da sonst die Dehnspannung zu hoch und die Muskelstruktur angegriffen werden kann. Eine kontrollierte Dehnung dauert circa 30 Sekunden. Nach circa 15 Sekunden läßt der erste Dehnungszug etwas nach und man kann die Spannung etwas erhöhen.

Ich wünsche Euch viel Spaß bei diesem Stretchingprogramm und stehe Euch natürlich jederzeit zu weiteren Anregungen und Fragen zur Verfügung

Euer Burkhard Disch

(Übungen auf Seite 4)

Folge 1: Übungsprogramm für die Beine

Übung 1: Die Wadenmuskulatur

Der hintere Fuß steht gerade, ganzflächig und weit genug nach hinten bei gestrecktem Knie, wobei die Ferse in den Boden drückt. Das Gewicht liegt auf dem vorderen gebeugten Bein. Durch die Bewegung des Beckens nach vorne wird der Dehnungszug aufgebaut. In die Dehnung hereingehen und 15 Sekunden anhalten. Läßt der Dehnungszug nach, Hüfte vorsichtig nach vorne schieben.

Bild 1



Übung 2: Die Oberschenkelvorderseite

Das Standbein leicht anwinkeln. Mit den Händen den Knöchel des anderen Beines greifen und bei aufgerichtetem Körper die Ferse vorsichtig zum Gesäß ziehen. Den Zug kann man verstärken, indem man die Hüfte etwas nach vorne schiebt. Bitte achtet darauf,

- daß Ihr gerade steht, nicht ins Hohlkreuz kommt und keinen Rundrücken macht;
- daß Ihr den Knöchel greift und nicht die Fußspitze;
- daß das Knie nicht nach außen wegdreht

Bild 2



Übung 3: Die Oberschenkelrückseite

Im Stand wird ein Bein gestreckt vor den Körper aufgesetzt. Die Ferse setzt auf und die Fußspitze wird zum Schienbein angezogen. Das Standbein ist gebeugt. Achtet darauf, daß beide Knie nebeneinander liegen. Um den Zug aufzubauen, wird die Hüfte gebeugt. Die Hände stützen sich auf dem Standbein ab.

Achtet darauf,

- daß der Rücken bei der Aktion gerade bleibt
- daß Euer Standbein gebeugt ist

Bild 3



Übung 4: Die Oberschenkelinnenseite

Bei dieser Übung dürft Ihr Euch auf den Rücken legen. Bitte legt Euch unter den Hals eine Nackenrolle (Handtuch).

Die Beine werden angewinkelt und die Fußsohlen aneinander gelegt. Die Hände drücken nun gegen die Oberschenkelinnenseite. Der Zug wird durch den Druck auf die Schenkel verstärkt.

Achtet darauf,

- daß der Kopf auf dem Boden liegen bleibt
- daß Ihr bei Hohlkreuz ein Kissen unterlegt

Bild 4



Bild 4

Übung 5: Die Oberschenkelaußenseite

Die Ausgangsstellung befindet sich im Sitz. Winkelt das rechte Bein an und stellt es auf der Außenseite des linken Beines auf. Der Zug wird nun aufgebaut, indem Ihr das rechte Bein am Knie zum Oberkörper heranzieht.

Achtet darauf,

- daß der Oberkörper sich dabei nicht verdreht und kein Rundrücken entsteht.

Bild 5



Redaktionsschluss
für Heft 2/1997
ist der 12. Mai 1997

Ich möchte bei meinen Kunden nichts versäumen.
Deshalb weise ich Sie auf Lücken in der gesetzlichen
Altersvorsorge hin. Aber wer rechtzeitig vorsorgt, kann
seiner Zukunft gelassen entgegenblicken.

Bereits heute sollten
wir uns unterhalten,
was die Allianz für Ihre
Altersvorsorge tun
kann. Hoffentlich
Allianz versichert.

Helmut Baer
Versicherungsfachmann (BWW)
Generalvertretung der
Frankfurter Allianz Versicherungs AG
Konstantinstr. 30a
Tel. 06501/2735
54329 Konz

Allianz 

PILSSTUBE - RESTAURANT TRAUTMANN



Wir empfehlen unsere
Küche mit knackigen
Salaten, Fleisch- und
Vollwertgerichten.
Wir wünschen unseren
Gästen, Freunden
und Bekannten
ein frohes Osterfest.
An den Ostertagen bitten
wir um Tischreservierung.

Theodor-Heuss-Str. 4 • 54329 Konz • Tel. (0 65 01) 22 60



BLUMENHAUS
J. u. A.
Wagner

vorm. Gehlhaus-Hartwich

Kranz- + Blumenbinderei • Fleurop-Dienst
Karthäuser Str. 97 • 54329 Konz • ☎ 0 65 01/9 91 80

Ihr Glasspezialist **GLAS BÄR**

Fachbetrieb für:

- Reparaturverglasungen
- Bleiverglasungen
- Spiegel • Dachverglasungen
- Schleifarbeiten
- Isolierverglasungen
- Ganzglasanlagen, Ganzglastüren
und Duschkabinen



54329 Konz • Karthäuserstraße 112
Tel. 0 65 01 / 58 07 • Fax 0 65 01 / 44 50

DER EINZIGE Teppichmeisterbetrieb
im Süd-West-Deutschen Raum

Rudolf Schneider

Teppich- und Textilreinigermeister

Textilpflege - alles aus einer Hand

Unsere Serviceleistungen sind:

- Teppichwäscherei
- Teppichboden-Reinigung
- Oberhemden-Schnelldienst
- Tisch- und Bettwäsche
- Polstermöbel-Reinigung
- Textilpflege-Oberbekleidung
- Vorhänge-Gardinen Service
- Wäscheservice

Außerdem waschen wir: Federbetten, Decken, Kissen, Zelte, Markisen,
Rollos, Vorhänge, Autopolster, Auflagen für Gartenmöbel, usw.

Wäsche- und Kleiderpflege von Meisterhand.

Hauptbetrieb: Trier • Karthäuserstraße 23 • Tel. (0651)73595

Teppich- und Polsterreinigung

Filialbetrieb: Konz • Granastraße 25 • Tel. (06501)7257

25 Jahre

»Konzer Saunabad«

und Massagepraxis
im Hallenbad • Inh. H. Schulte

- Bräunungsgeräte •
- Frischluftraum •
- med. Fußpflege

Telefon 1 61 61 • Parkplätze

*Wir verschönern
Ihr Zuhause,
ob innen oder außen!*



Malermeister
Bernd Zengerle
Bahnstraße 11
54331 Oberbillig
Tel. 06501/7546
o. 06501/18943
Fax 06501/180514

Ausführung aller

- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadenrenovierungen
- Gerüstbau und Verleih
- Bodenbeläge



Geschäftsführer: Mario Reduch

Ihr Elektrofachgeschäft für:

- Hausgeräte-Kundendienst
- SAT-Anlagen
- Planung u. Ausführung
- Elektroinstallationen
- Lichttechnik
- Elektroheizung

5 4 3 2 9 K O N Z

Karthäuser Straße 81 (Ecke Moselstraße)
Telefon 0 65 01 / 2845 u. 59 36 • Fax 59 36

Aus "Sport inForm" 16/96):

Olympisches Fair play und der „Glanz der Dauer“

Große Geschichten aus diesem Jahrhundert

VON HEINZ SCHUMACHER

Merkwürdig: Weder Kommerz, Doping, Profit, nationales Prestigegedenken bei aller Internationalität, noch Medienhysterie und die durch sie verursachten Jahrmärkte der Eitelkeiten haben Olympia den Garau machen können. Der olympische Geist ist nicht ausgestorben. Und das bedeutet: Das Fair play ist noch immer wichtiger als ein erkämpfter oder ergaunerter Medaillengewinn. Eine kleine Rückblende auf einige kleine und große Geschichten dieses Jahrhunderts:

Eine der spektakulärsten Szenen der Olympischen Spiele 1928 in Amsterdam sagt mehr aus, als alle Beschwörungen wohlmeinender Idealisten zum Thema Sportsgeist. 4:4 steht es im Finale der Säbelfechter zwischen dem Italiener Giulio Gaudini gegen den Ungarn Gyerty Piller. Die nächsten Sekunden müssen entscheiden. Und richtig: Der Ungar trifft. Das Ende? Nein! Der Kampfrichter entscheidet in Bruchteilen von Sekunden: „Irrtum! Kein Treffer – weiterkämpfen!“

„Die Entscheidung des Kampfrichters gilt immer.“ Xmal hat sich der bedeutend ältere Athlet aus Italien diesen ehernen Grundsatz eingehämmert, um Fehlentscheidungen zu respektieren; jedem Menschen gesteht er das Recht auf Irrtum zu. Und so hat er schon manches falsche Urteil zu Gunsten seiner Gegner mit Anstand und Disziplin hingenommen. Doch nun käme er selbst einmal in den Genuß eines kampfrichterlichen Irrtums, und das im wichtigsten Kampf seiner Laufbahn. Läge es da nicht nahe, dem Grundsatz „Ein Schiedsrichter hat immer recht“ treu zu bleiben? Nicht für Gaudini! Es geht ihm gegen den Strich, Nutznießer eines Irrtums zu sein. Das verbietet ihm der Adel der Gesinnung.

Also schiebt Gaudini die Fechtermaske lässig vom Gesicht und sagt nur: „Pardon, Herr Kampfrichter, es war ein Treffer. Gyerty Piller ist Olympiasieger.“ Piller steht wie erstarrt. Als ihn Gaudini beglückwünscht, fahren seine Gefühle einen Augenblick Achterbahn, bevor er den Italiener mit Freudentränen in den Augenwinkeln umarmt.

Die Tausende in der Halle begreifen zunächst nicht, was da vor sich gegangen ist. Über Lautsprecher werden sie informiert. Sie reagieren mit „standing ovations“ für Gaudini.

Die Leute haben sofort begriffen: Da ist einer, der zum letzten Mal in seinem Leben die Chance gehabt hat, bei Olympischen Spielen eine Goldmedaille zu erringen. Ein solcher Sieg ist das Ziel heißer Träume, die Gipfelbesteigung eines imaginären Mount Everest sportlichen Wettstreits. Doch für Gaudini ist ein solcher Triumph nicht so viel wert, als daß er mit einer Unwahrheit – ach was, Unwahrheit, mit dem Irrtum eines Kampfrichters erkaufte werden darf.



Heinz Schumacher war über 40 Jahre Sportchef der Rhein-Zeitung. Der jetzt 70jährige Betzdorfer ist bekannt für seinen scharfen Blick hinter die Kulissen; er gewann zahlreiche Journalistenpreise.

Es ist das Paradebeispiel einer subtilen Demonstration olympischen Geistes, der so oft witzelnd karikiert wird unter dem Vorurteil „Jeder ist sich selbst der Nächste“. Gaudini handelte aus christlicher Ethik: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Einer solchen Noblesse im Wettkampf ist nicht nur „das Leuchten des Augenblicks, sondern der Glanz der Dauer“ (Ortega y Gasset) beschieden. Quod erat demonstrandum!

Da wir gerade vom Glauben sprechen, den manche Athleten bekennen: „Beten Sie eigentlich, daß Gott Sie gewinnen lassen möge?“, frage ich bei den Olympischen Spielen in Melbourne den späteren amerikanischen Olympiasieger im Stabhochsprung Pastor Bob Richards.

Der antwortet fröhlich: „Niemals! Wie könnte ich Gott für mich zu vereinnahmen versuchen? Ich bete, daß Gott meine Konkurrenten und mich vor Verletzungen bewahren möge. Ein Gebet um den Sieg wäre unfair gegenüber Gott und zugleich unfair gegenüber den Sportkameraden.“ Das ins Stammbuch aller jener, die in Kirchen Kerzen anzünden, damit himmlische Mächte sie zum Triumph führen und ihre Gunst nicht dem Gegner schenken mögen.

Bei den Olympischen Spielen 1964 in Tokio wird der fromme 5000-m-Lauf-Olympiasieger Billy Mills gefragt: „Haben Sie den lieben Gott aufgefordert, Ihnen zum Gewinn der Goldmedaille zu verhelfen?“

Mills reagiert zunächst ähnlich wie Richards acht Jahre zuvor: „Wie könnte ich!“ Doch dann schiebt er noch ein paar Sätze nach: „Ja, 300 Meter vor dem Ziel habe ich ein Stoßgebet zum Himmel gerichtet: „Lieber Herr, ich bete nicht um den Sieg, aber ich glaube fest, ich kann das Ding gewinnen. Gib mir noch ein bißchen Kraft. Aber wenn es dann nicht reicht, will ich nicht darüber weinen.“ Journalisten vermerkten dazu: „Das ist fairneß sogar beim Beten.“ Doch dafür gibt es keinen Preis, zumindest nicht auf Erden.

Zu den olympischen Highlights gehört auch die Haltung des Südkoreaners Si Hun Park beim olympischen Boxturnier 1988 in Seoul nach dem Skandalurteil, das dem Amerikaner Roy Jones den klaren Sieg geraubt hatte. Si Hun Park packt seinen Gegner und stemmt ihn hoch, um vor den vielen Tausenden zu signalisieren: „Nicht ich bin der Olympiasieger – in Wirklichkeit ist er es!“

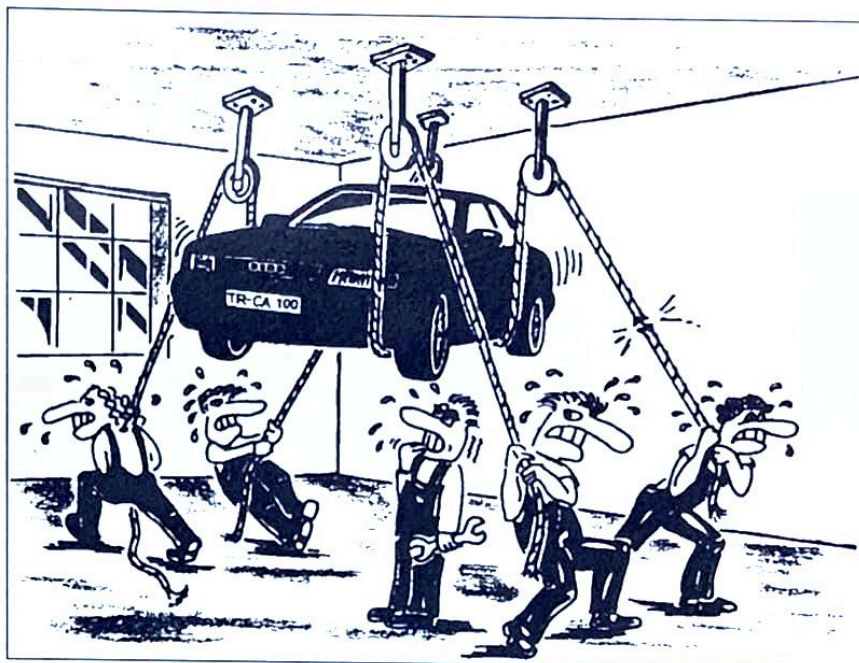
Unvergessen ist mir eine Szene nach dem 3000-m-Hindernis-Finale während der Olympischen Sommerspiele in Melbourne 1956: Im Endspurt hat sich der Brite Chris Brasher zwischen dem führenden Ungarn Sandor Rozsnyoi und dem Norweger Ernst Larsen durchgemogelt, hat beide gestreift (die Kampfrichter sagen: „Durch Körperkontakt aus dem Rhythmus gebracht“) und Rozsnyoi soll die Goldmedaille erhalten, der Norweger Larsen Silber, der Deutsche Heinz Laufer Bronze.

Der Name des Ungarn erscheint als erster auf der olympischen Anzeigetafel, der Jubel der Magyaren in der Kurve des Stadions braust auf. Der Mann am Lautsprecher ruft den Namen des Ungarn: Siegerehrung! Doch Rozsnyoi geht nicht zum „Treppchen“, sondern zum Kampfrichtertisch und erklärt: „Meine Herren, ich bin nicht behindert worden.“ Und dann wendet er sich an den bis zu diesem Zeitpunkt frustriert im Tribüneneingang stehenden Briten, den im Augenblick wohl einsam-

natürlich
Autohaus Rütz

Der
Rütz

Wir sind für Sie da.....



.... immer wenn Sie
uns brauchen.
.... in der Stadtmitte
von Konz.
.... unter allen
Umständen.
.... zu fairen
Konditionen.

**Ihr Kümmerer-Team
vom Autohaus Rütz**

Bernhard Rütz GmbH
Granastraße 60-64 54329 Konz
Telefon (0 65 01) 93 69-0 • Telefax (0 65 01) 93 69-50

sten Menschen unter den 110.000 in der Arena, dessen Gesicht in diesem Moment „grau wie Zigarettenasche“ gewesen sein soll und dessen Wangen eingefallen wirkten, „als habe man ihm alle Zähne gezogen“: „Es war dein Rennen, Chris. Niemand darf es dir nehmen!“ Fair play in Reinkultur.

Ein solches Fair play im Stadion fasziniert immer wieder die Massen und gewinnt Vorbildfunktion für ungezählte junge Leute. Ein Sturm der Entrüstung fegte bei den Olympischen Spielen 1932 durch das Stadion in Los Angeles, als im 5000-m-Endlauf ein Finne durch einen Rempler gegen einen Amerikaner kurz vor dem Zielband dem Konkurrenten die Goldmedaille weggeschnappt hat. Doch der geistesgegenwärtige Speaker rettet die Situation mit folgendem kernigen Satz: „Meine Damen und Herren, bitte bedenken Sie, daß der finnische Sportkamerad unser Gast ist.“ Prasselnder Beifall! Manchmal bedarf es eben nur eines kurzen Hinweises durch einen Beherzten, um die Flamme des Guten in der Seele der Menschen zu entfachen.

Ein Muster an Fairneß ist 1988 in Seoul die attraktive Amerikanerin Florence Griffith Joyner, die Goldgewinnerin über 100 m, 200 m und in der Sprintstaffel. Nichts mehr erinnert bei ihr an die Zeit, da sie – wie die Fama lästerte – einen Waffenschein für ihre Zunge benötigt habe. Bevor sie den Punsch des Glücks schlürft, verschenkt sie großzügig Tips an ihre Konkurrentinnen, so wie 1936 in Berlin der deutsche Weitspringer Lutz Long an seinen großen amerikanischen Rivalen Jesse Owens.

Florence, im Glauben so fest wie im Fleisch, ist sich nicht zu gut, auch in Korea kindliche Fans zu belehren. Wenn sie erzählt, daß sie bei Vorträgen in Schulen die Kids auffordert, das Lernen stets an die erste, den Sport aber an die zweite Stelle zu setzen, dann tut sie das mit einer geradezu verführerischen Apodiktizität. Dem Dopingverdacht begegnet sie mit aufreißender Gelassenheit: Sie ist jederzeit zur Überprüfung bereit.

Was Florence Griffith im Interview zu sagen hat, ist – auf einen Nenner ge-

bracht – etwa dies: Von dem Frustrationsfetisch mancher moderner Amerikanerinnen sei sie nicht geplagt, die über Selbstsuche, Selbstverwirklichung, Selbstreflexion in schieres Selbstmitleid verfallen und dann im Kreise Gleichgesinnter für lange Zeit ausgebuht sind.

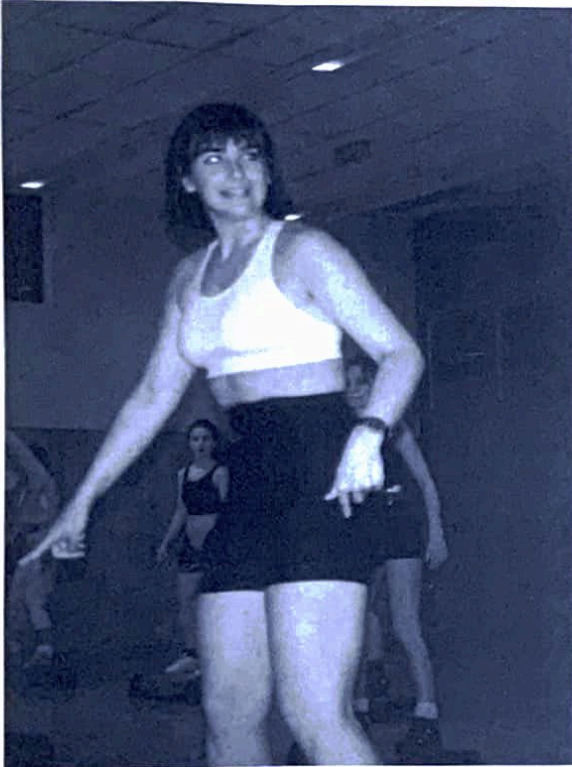
Florence Griffith hat ihre Lektion längst gelernt: Zum Fair play gehört innere Disziplin. Gelernt hat sie auch, da physische Schönheit keinesfalls bereits ein Ausweis für Noblesse im Denken ist.

Dem aufmerksamen Betrachter aber – und dies festzuhalten ist schließlich auch ein Akt der Fairneß – erscheint Florence Griffith 1988 in Seoul wie so viele ihrer Geschlechtsgenossinnen bei allen Olympischen Spielen in der Neuzeit – etwa ihre Nachfolgerin Merlene Ottey 1992 in Barcelona und die deutsche Fußball-Dame Silvia Neid in Atlanta 1996 – als Prototyp der Natur in ihrer bezauberndsten Erscheinung: der Menschenfrau.

Aerobic-Marathon

Auspowern - umschalten - Spaß haben! - Das wollten über 30 fitneßbegeisterte Damen und Herren und waren der Einladung zur Teilnahme an einem AEROBIC-MARATHON mit Sabine Frick gefolgt.

Sabine hatte nicht zu viel versprochen, bei ihrem Workshop hatten alle eine Menge Spaß und konnten ihre Ausdauer und Kraft testen. Mit dem genau richtigen Konzept gestaltete



Qualität hat einen Namen

Über 1000 zufriedene Küchenkunden

*Einziges Exklusiv-SCHMIDT-Küchenstudio
im Großraum Trier*

SCHMIDT

KÜCHEN

KÜCHEN- &
ELEKTRO-TREFF

Maß

MEISTERBETRIEB

**Auf Wunsch Komplettlösung
mit Fliesen, Sanitär und Elektro
Termingerechter Ablauf**

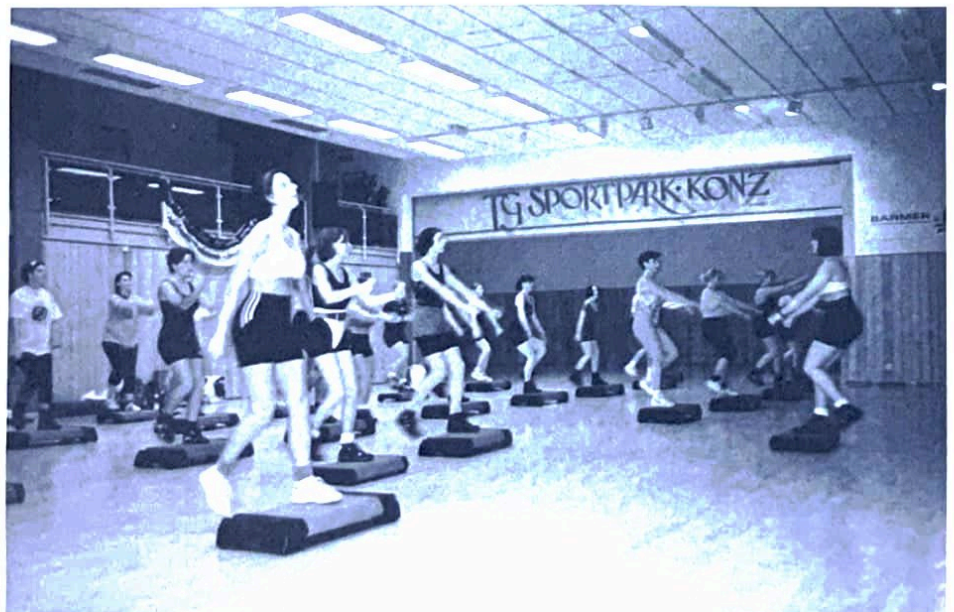
Exklusiv-SCHMIDT-Küchenstudio in Konz
54329 Konz • Goethestraße 1 • Telefon 06501 99370 • Fax 99371

Elektro- und Haustechnik in Wiltingen
54459 Wiltingen • Scharzhofstraße 246a • Telefon 06501/99663

sie zu Anfang ein Warm up, das die Teilnehmer optimal einstimmte. Mit den Varianten von Basic-Aerobic, Intervall, Body-Styling sowie Step-Aerobic und Funky wußte Sabine gekonnt nach fetzigen Rhythmen, mit spaßigen und dennoch anspruchsvollen Choreographien in Kombination mit wirkungsvollen Kräftigungsübungen immer wieder zu begeistern und zum Durchhalten zu motivieren. Ganz neu in ihrem Programm war Box-Aerobic, ein aktueller Trend in der Fitneßszene, der besonders viel Spaß macht, ein effektives Training, das viele Kalorien verbrennen läßt.

Mit einem durchaus verdienten und entspannendem Cool down schloß mit den mentalen Vorzügen des Stretchings nach gut vier Stunden dieser Aerobic-Marathon ab.

Die Teilnehmer dankten Sabine Frick für ihr abwechslungsreiches Programm. Sabine gratulierte allen Teilnehmern - alle hatten ihr Ziel erreicht - und bescheinigte ihnen eine ausgezeichnete Fitneß.



BREITENSPORT

An alle Aerobic-Fans Aerobic-Stunde von Sylvia Rausch in der St. Nikolaus-Halle

Liebe Aerobic-Fans, aufgrund einer Umstellung im Hallenplan, findet ab sofort die Aerobic-Stunde mit Sylvia Rausch in der St. Nikolaus-Halle statt. Nach Rücksprache mit Sylvia wird eine komplette Einheit von 18.30 - 20.00 Uhr durchgeführt. Somit seid Ihr von einigen Veranstaltungen des Gymnasiums Konz unabhängig. Falls Ihr irgendwelche Fragen habt, wendet Euch bitte an Werner Schulz oder Burkhard Disch.

Mit den besten Wünschen Werner Schulz



Gesundheitssport - Neue Abteilung -

Wirbelsäulengymnastik

Aufgrund der Gesundheitsreform werden die bisherigen Stunden "Wirbelsäulen-Gymnastik" ab Januar nicht mehr in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen und dem Landessportbund in Kursform durchgeführt. Als Leiterin der bisherigen Kurse möchte ich weit über 100 Teilnehmer zu ihrem Entschluß beglückwünschen, TG-Vereinsmitglied zu werden. Ich grüße Euch und freue mich sehr darüber.

Wie Ihr wißt, könnt Ihr natürlich auch das ganze Vereinsangebot nutzen oder auch mehrere Stunden WSG besuchen.

Starten wir also gemeinsam ins 10. Jahr Wirbelsäulengymnastik!

Umschalten - Spaß haben - Fitneß und Gesundheit verbessern -!

Ich freu' mich schon darauf!

Herzlichst
Eure Marlies

Neu im großem Gymnastik-Programm:

Fit in den Tag ab 40+ für Damen und Herren mit Marlies Frick

Nur wer fit ist, ist den Anforderungen des Alltags besser gewachsen, kann seine Freizeit mehr genießen und fühlt sich wohl. Lassen auch Sie ein regelmäßiges Ganz-Körper-Training zum unverzichtbaren Bestandteil Ihres Lebens werden. Überzeugen Sie sich und lassen Sie sich zeigen, wieviel Spaß es macht, Fitneß, Gesundheit und Aussehen zu verbessern. Starten Sie mit uns "Fit in den Tag" ab sofort jeden Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr in der TG-Halle. Wenn Sie noch Fragen haben oder sich anmelden möchten, wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne unter Tel.Nr. 06501/2061.



Konzer Basketballdamen weiterhin an der Tabellenspitze

Durch das verlorene Spiel gegen den Tabellenführer PST Trier III ließ sich die Damenmannschaft nicht entmutigen und besiegte im ersten Spiel der Rückrunde die Mannschaft der BBF Kordel. Schon das Hinspiel war eine enge Entscheidung und so blieb es anfangs sehr ausgeglichen. Aber gerade die Konzer Verteidigung funktionierte gut, und so konnte man dem Gegner ein ums andere Mal den Ball „abklatschen“. Durch die aggressive Spielweise der Konzer Damen waren zur Halbzeit schon einige Spielerinnen sehr hoch foulbelastet. So schmolz der leichte Vorsprung in der zweiten Spielhälfte langsam dahin. Zeitweise gingen die Kordelerinnen sogar in Führung. Die Damen aus der Saar-Mosel-Stadt kämpften aber weiter und ließen sich auch durch das foulbedingte Ausscheiden zweier Spielerinnen nicht von der Rolle bringen. In den letzten Spielminuten war das Team aus Kordel sichtlich von Konditionsproblemen geplagt und konnte nur

Abteilungsleiter: Udo Frenzer
Bahnhofstr. 43 b • 54329 Konz
Tel. 06501 / 5735

BASKETBALL

noch drei Punkte erzielen. Die Mannschaft um Trainer Peter Sloboda hingegen machte 14 Punkte in Folge und war nun endgültig auf der Siegerstraße. Endstand 55:48. Das nächste Spiel gegen die SSG Mariahof verlief weniger spannend. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten spielte sich das Konzer Team langsam ein und ging in der 5. Spielminute erstmals in Führung. Nach mehreren erfolgreichen Spielzügen zogen die Konzer Damen zur Halbzeitpause bereits auf 32:15 davon. In der zweiten Spielhälfte war man locker und gelöst und ließ nichts mehr anbrennen, so

daß man mit 58:26 einen weiteren Sieg einfuhr. Mit 14:4 Punkten steht die Mannschaft weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz und ist dem Ziel um den Aufstieg in die Landesliga Rheinland wieder einen Schritt nähergerückt. Es warten aber noch schwere Spiele auf das Konzer Team, zum einen gegen den bis heute ungeschlagenen Spitzenreiter PST Trier III, zum anderen gegen die direkten Verfolger PSV Wengerohr und Trimmelter SV. Die Mannschaft hofft auch bei diesen Spielen auf die Unterstützung durch die Zuschauer!

Tabelle:

1. PST Trier III	538:363	18:0
2. TG Konz	535:443	14:4
3. Trimmelter SV	456:462	12:8
4. PSV Wengerohr	504:445	10:10
5. BBF Kordel	459:451	8:12
6. SSG Mariahof	300:368	6:12
7. MJC Trier II	425:501	6:12
8. Mosella Schweich	314:562	0:16
9. ETuS Trier zurückgezogen		



Herren I Basketball: Aufstieg wird immer wahrscheinlicher

Zweite Mannschaft ebenfalls sehr erfolgreich

Die erste Herrenmannschaft der TG Konz kommt in der A-Klasse immer besser in Tritt. Nach zwischenzeitlich sieben (!) Siegen in Folge hat das Team von Spielertrainer Peter Sloboda Anschluß an die Tabellenspitze gefunden, der dritte Platz scheint bei einem Vorsprung von sechs Minuszählern auf den Viertplatzierten bereits so gut wie gesichert. Da die bisherigen drei Saisonniederlagen ausschließlich zu Beginn der Spielzeit hingenommen werden mußten und sicherlich auf den zu diesem Zeitpunkt noch fehlenden Spielfluß zurückgeführt werden können, läßt ein Blick auf die Zukunft noch positivere Ergebnisse erwarten. Nicht zuletzt durch die gute Integration zweier Neuzugänge, die sich als echte Verstärkungen erwiesen, hat das Team die nötige Sicherheit und Souveränität erlangt, jeden Gegner in der A-Klasse schla-

gen zu können. Besonders deutlich wurde dies am vergangenen Spieltag, als die Konzer in Bernkastel antreten mußten, die zu diesem Zeitpunkt die Tabelle anführten.

Ein besonders schwieriges Spiel, da der Gegner bis dato das dominierende Team in dieser Klasse war, im vergangenen Jahr sogar ohne Niederlage die Meisterschaft erringen konnte, aber auf den Aufstieg verzichtete. Das Hinspiel in Konz ging mit 17 Punkten Unterschied dann auch deutlich verloren, um so erfreulicher gestaltete sich aber das Rückspiel:

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte der Gegner mit 24 (!) Punkten Unterschied deutlich geschlagen werden und der Tabellenabstand auf zwei Minuszähler verringert werden.

Da am kommenden Spieltag der punktgleiche Tabellenzweite aus Kröv in der Saar-Mosel-Halle empfangen wird, ist eine weitere Verbesserung nach oben durchaus möglich. Das große Saisonziel - der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga - ist zwar wahrscheinlich mit dem Erreichen des dritten Tabellenplatzes am Ende der Spielzeit realisiert,

eine bessere Platzierung ist jedoch durchaus möglich, wenn die Mannschaft von Verletzungsspech verschont bleibt und ihre derzeitige Form konservieren kann.

Besonders erfreulich ist in dieser Saison neben dem äußerst erfolgreichen Abschneiden des Damenteam das positive Auftreten der zweiten Herrenmannschaft. Obwohl das Team von Trainer Holger Schlichte größtenteils aus Jugendspielern besteht, die ihre erste oder zweite Saison im Seniorenbereich absolvieren, konnten sie bereits manch renommierten und erfahrenen Gegner deutlich schlagen. Hieraus resultiert der vierte Tabellenplatz, mit dem vor der Saison sicherlich niemand gerechnet hatte. Der deutliche Abstand zu den tieferplatzierten Teams und die enge Tuchfühlung zur Tabellenspitze lassen auch für die Zukunft noch viel Positives von der jungen Truppe erwarten. Ob es zu einem noch besseren Tabellenrang reichen wird, werden die anstehenden schweren Spiele gegen die direkten Mitkonkurrenten zeigen.

KARATE

Abteilungsleiter: Helmut Hohmann

Tel. 0 65 81 / 22 33



Karamitsos-Lehrgang in Kastellaun

Wir fuhren am ersten Wochenende im Februar mit 14 Leuten nach Kastellaun zu einem Lehrgang beim Bundestrainer für Kata, Efthimios Karamitsos. Die Oberstufe (5. Kuy-Dan) konzentrierte sich in den beiden Trainingseinheiten am Samstag auf die Katas "Jion" und "Kanku-Sho". Am Sonntag wurden dann auch die vier Heian-Katas miteinbezogen.

Das Training der Unterstufe (9. Kuy - 6. Kuy) basierte ebenfalls auf den Heian-Katas 1 - 4. Markus Michels wurde von Efthimios Karamitsos aufgefordert, die Kata "Heian Sandan" vorzuführen, eine Aufgabe, der er bestens gewachsen war. Allgemein ist noch zu sagen, daß dieser Lehrgang sehr gut besucht war. Vor allem das Training der Oberstufe war schon fast überbesetzt.

Danken müssen wir Gitta, Herrn Spang und Herrn Heide, die Auto, Sprit und Fahrdienste zur Verfügung stellten und uns dadurch die Teilnahme an diesem überaus lehrreichen Training ermöglichten.

Sara Hein im National-Nachwuchskader der Jugend

Am 8./9. Februar 97 fand ein Sichtungslehrgang in Frankfurt mit Bundestrainer Efthimios Karamitsos statt. Zu diesem Lehrgang waren 40 Sportler aus 16 Bundesländern eingeladen. Davon schafften 18 den Sprung ins Nationalteam. So auch Sara Hein. Durch 3- bis 4-maliges Training in der Woche konnte sie schon einige Titel erreichen: Rheinland-Pfalz-Meisterin, 1. Platz bei den Bavaria Open und Krokoyama-Cup Gewinnerin. Sie wurde vom Referenten für Leistungssport Norbert Heck in den National-Nachwuchskader vorgeschlagen. Weiterhin viel Erfolg!



Prüfung bestanden

Herzlichen Glückwunsch an die Absolventen der 1. Gürtelprüfung dieses Jahres. Die Prüfung zum 7. Kyn bestanden Michael Gläser, Mohssen Sadegh, Roman Schlegel und Folker Eiserloh. Den 6. Kyn erreichten Collin Reichart, Frauke Müller und Sebastian Walter. Weiter so!

H.H.

Neuer Abteilungsleiter

An dieser Stelle begrüßen wir den neuen Abteilungsleiter Helmut Hohmann, der dieses verantwortungsvolle Amt Anfang des Jahres von seinem Vorgänger Nikolaus Müller übernommen hat. Viel Erfolg!

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Müller, der aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist, für die geleistete Arbeit und sein großes Engagement.

Beethoven - Galerie Konz

Für jeden Anlaß !



Beethoven-Galerie Konz Tel./Fax 06501 / 4399
Graf-Siegfried-Str. 28 Saarburg Tel./Fax 06581 / 4818

Osterdekoration
Geschenke fürs Nest !
Kleine und große
KOMMUNIONSGESCHENKE
Schön + originell verpackt!

GALERIE-CAFÉ

TÄGLICH GEÖFFNET

CAFÉ, BISTRO UND DIE GESELLSCHAFTSECKE
MIT HERRLICHEM PANORAMABLICK BIETEN
ANGENEHMEN AUFENTHALT

- EISSPEZIALITÄTEN •
- KAFFEE • KUCHEN •
- CRÊPES • HEISSE WAFFELN •
- KLEINE GERICHTE
und
BITburger vom Faß
1. ETAGE

Velimir Perusko
Wiltingerstr. 14
54329 Konz



Telefon
und Fax
06501/180044

„Ernährung im Einklang mit der Natur“

- Ausschließlich kontrolliert-biologisch
angebautes Obst und Gemüse
- Große Auswahl an Samen zum Selbstkeimen
- Schnitzer + Essener Brot
- Kosmetik ohne tierische Rohstoffe
oder Tierversuche
- Ernährungsberatung in Abendkursen

Tina's

INH. TINA OSTERMANN

SCHILLERSTRASSE 30 • 54329 KONZ

TEL.: 0 65 01 - 30 80

NEU IN KONZ

GO ON! SHOP

DRIVE

FAHRSCHULE MERTZ

KONZ Beethoven-Galerie Dl.+Do. 19.00
Karthäuserstr. 95 Mo.+Fr. 18.30
Oberemmel Mitthw. 19.30

99420

*-Auffrischungsstunden für Führerscheininhaber
Durchgehend Ferien- u. Intensivkurse
Sonderfahrten mit Audi-Cabrio
Klasse / Ausbildung Motorrad zu Motorrad*



Dank an alle Inserenten

Wir danken allen Inserenten in dieser und den folgenden Ausgaben unseres Vereinsheftes für die Unterstützung unserer Arbeit. Sie allein ermöglichen es uns durch Ihre Inserate, dieses Heft herauszugeben.
Die Zahl unserer Mitglieder und damit der Leser dieses Heftes ist weiter angestiegen, so daß die Inserate einen noch größeren Empfängerkreis als bisher erreichen.

**Wir bitten alle Mitglieder, unsere Inserenten
bei ihrem Einkauf zu berücksichtigen.**

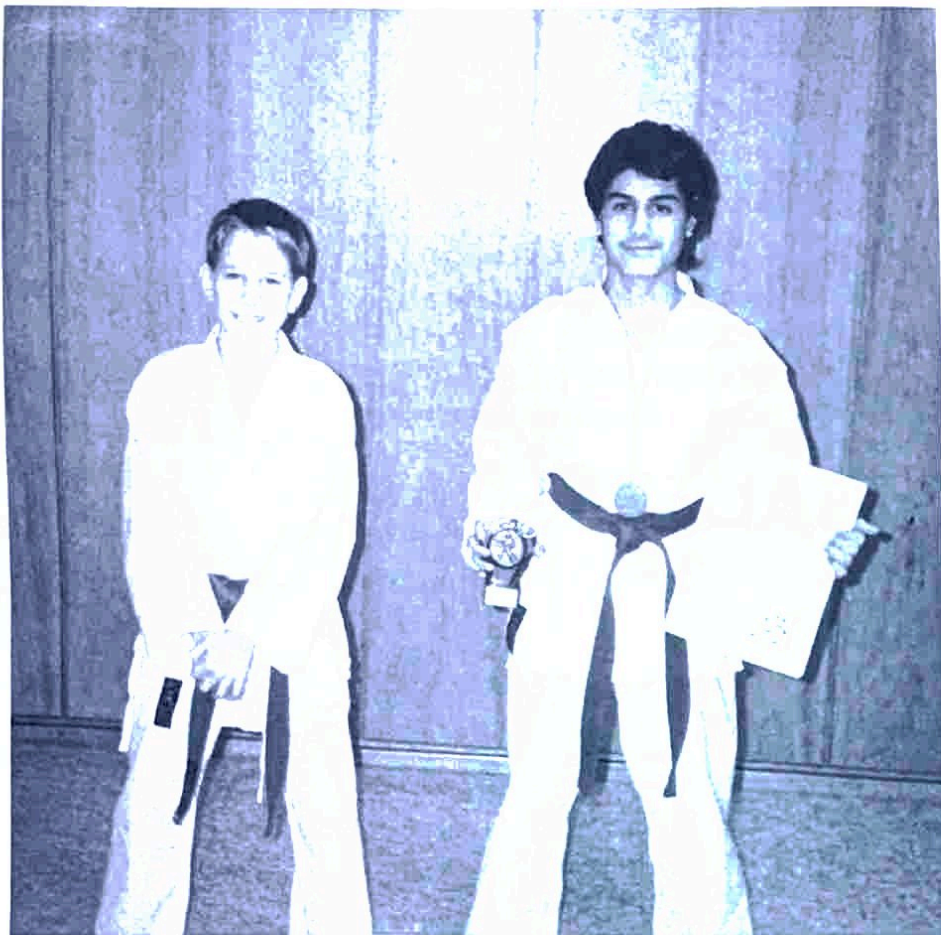


Unsere Karatekas auf Spitzenniveau

Said Sadegh läßt internationale Konkurrenz hinter sich

Am letzten Wochenende wurden in Nürnberg die diesjährigen Offenen Bayerischen Meisterschaften ausgetragen. Die Bavarian Open, ein Turnier für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren. An die 500 Karatekas aus vielen europäischen und nordafrikanischen Ländern gingen an den Start, um nach Jahrgangsstufen gestaffelt die Besten zu ermitteln.

Mit einem enormen Kampfgeist und der ihm eigenen Schnelligkeit in der Kampftechnik setzte sich Said in den Vorrunden durch, um dann in den Finalkämpfen noch eins draufzulegen und seine Gegner in der Disziplin Kumite überragend in Schach zu halten. Sein verdienter Sieg in der Altersklasse der 13jährigen ist umso höher zu bewerten, als er der Gürtelfarbe entsprechend als Rangniedrigster antrat und allen gleichaltrigen Schwarzgurtträgern das Nachsehen gab. Said ist Mitglied unserer Leistungsgruppe und als Nachwuchstalent in den Rheinland-Pfälzischen Verbandskader berufen. Markus Michels, ebenfalls zu den Talentierten unserer Schüler - Leistungsgruppe gehörend und wie Said Mitglied im Landeskader, stand dessen Erfolg nicht weit nach. Markus trat in der Disziplin Kata in der Altersklasse der 13jährigen an. Auch er mußte sich gegen weit erfahrenere Kämpfer durchsetzen, zeigte jedoch, was er zukünftig an Reserven noch



wird mobilisieren können. Gerade in Anbetracht der Tatsache, daß es auch für ihn zum ersten Mal darum ging, sich mit internatio-

ner Spitzenkonkurrenz auseinanderzusetzen, ist sein siebter Platz in der Endwertung von auszeichnender Bedeutung.

Die Verleihung des „Grünen Bandes“

Die Arbeit unserer Abteilung auf den Gebieten Talent- und Leistungsförderung im Jugendbereich ist anlässlich der Weihnachtsfeier unseres Vereins im Beisein von Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Wirtschaft mit dem höchsten Preis ausgezeichnet worden, der derzeit in Deutschland zu vergeben ist. Hierauf dürfen alle Ausgezeichneten - trotz aller Bescheidenheit, die eines der Grundprinzipien unserer Sportart ausmacht, - stolz sein: - Unsere Sportler, die über die Jahre stets bereit waren und sind, ein Höchstmaß an Trainingsaufwand zu absolvieren, um die Leistungen zu erbringen, die die Erfolge erst ermöglichen. - Unsere Trainer, die nie aufhören, durch ihre Liebe zum Sport, ihren Willen, ihre Motivierungsarbeit und ihren Idealismus die notwendigen Vor-

aussetzungen dafür zu schaffen, daß unsere Abteilung und unser Verein heute eine Spitzenstellung einnehmen. Die logistische und finanzielle Unterstützung durch unseren Verein, dessen Vorsitzenden, Herrn Heinz, den Vorstand und nicht zuletzt unseren sportlichen Leiter, Herrn Werner Schulz, der immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat und sich dafür einsetzt, haben mit dazu beigetragen, daß wir den heutigen Stand unserer Arbeit im Leistungssportbereich erreicht haben und wird auch weiterhin mit von ausschlaggebender Bedeutung sein. Unsere Abteilung will auch in Zukunft alles daransetzen, um sich der Verleihung des Grünen Bandes würdig zu erweisen, indem sie durch Leistung und Erfolge zum Ansehen des Vereins in der Öffentlichkeit beiträgt.



Gegen den weltweiten Hunger wird wachsende Hilfe gebraucht. Deshalb fordern wir Landwirtschaft und Dörfer in Krisengebieten und Entwicklungsländern. Wer uns dabei unterstützt, sichert die Heimat und das Überleben vieler Menschen. Denn jede Spende fällt auf fruchtbaren Boden.

Den Hunger vertreiben
Nicht die Menschen

DEUTSCHE WELTHUNGERHILFE
Spendenkonto Sparkasse Bonn: 111

Deutsche Welthungerhilfe, Wilhelmsriederstr. 1
53111 Bonn, Tel.: 0228/4466-0

Geschäftspassage AM MARKT

IHR REISEBÜRO AM RATHAUS IN KONZ

Blue Sky
Reisewelt

Tel. 0 6 5 0 1 / 9 9 2 6 6 • Fax 0 6 5 0 1 / 9 9 2 6 5

FÜR DEN, DER DAS BESONDERE LIEBT



KONZ-AM MARKT-17

Neue Öffnungszeiten Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr nach Terminabsprache
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Die Gürtel-Prüfungen am Freitag, dem 13.

Einen Freitag, den 13. hatte sich unser Cheftrainer Dietmar Spang auserkoren, um einen Prüfungstermin anzusetzen, den insgesamt dritten in diesem Jahr. Sicher hat er nicht auf das Datum geachtet: an das böse Omen, das solchen „Unglückstagen“ bekannterweise vorausseilt, mag er nicht glauben. Ganz bestimmt läßt sich allerdings nicht mit Sicherheit sagen, ob das Datum nicht den ein oder anderen davon abgehalten hat, überhaupt zur Prüfung anzutreten. Was konnte bei dem Können der insgesamt 12 Prüflinge auch schon schiefgehen, hatten doch alle mit viel Engagement und ständigem Trainingseifer die Voraussetzung dafür geschaffen, die Prüfungen zum jeweils nächst höheren Gürtelgrad mit Erfolg zu absolvieren. Optimal von ihren Trainern vorbereitet, war keiner darauf angewiesen, auf das gewisse Quäntchen Glück zu vertrauen. Alle schafften den Aufstieg mit Bravour. Keine Überraschung also, sieht man einmal davon ab, daß alle gleichzeitig den Beweis erbrachten, daß nichts dran ist am bösen Omen des Freitag, dem 13.

Die neuen Träger des:

Weißgurtes (9. Kyu)
Christoph Schmittberger,
Sylvia Sarapata,
Valentina Schiegel,
Jennifer Glass,
Liljana Lokaj,
Helena Miroshnitschenko;

Gelbgurtes (8. Kyu):
Herbert Schmitt,
Heike Conrad,

Blaugurtes (4. Kyu):
Oliver Schuh;

Braungurtes (2. Kyu):
Christof Tschepe,
Maxime Müller;

Braungurtes (1. Kyu):
Jurgen Thiel

Glückwunsch. Weiter so!





LEICHTATHLETIK

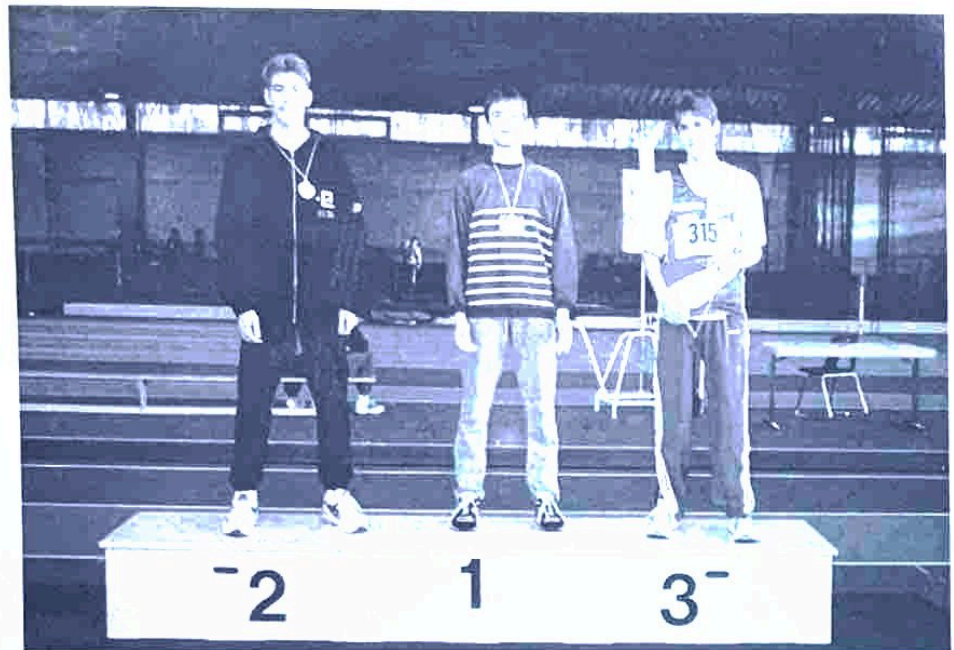
Hallensportfest in Ludwigshafen

Viermal Platz 1 für Jörg Skalbania!

Bei einem Hallensportfest in Ludwigshafen siegte Jörg Skalbania in allen vier Disziplinen, in denen er an den Start ging. Obwohl es der erste Hallen-Wettkampf für ihn war und die Konkurrenten auf Rheinland-Pfalz-Niveau antraten, verwies er seine Kontrahenten in die Schranken. Mit 8,81 s über 60 m Hürden erreichte er auch die beste Tagesleistung der Schüler M 14. Dies wurde mit einem Sachpreis honoriert. Auf fast gleichem Niveau waren seine anderen Wettkampf-Ergebnisse: 7,73 s über 60 m (7,70 s im Vorlauf), 5,70 m im Weitsprung und 11,13 m im Kugelstoßen.

Sein Team-Kollege Gregg Quainoo erreichte im 60 m Endlauf Platz 4 und im Weitsprung Platz 5. Ingo Wiesel belegte Platz 4 im 60 m Hürden-Endlauf, Platz 5 im Kugelstoßen und überquerte als Zweiter die Ziellinie nach fünf Hallenrunden im 1000 m Lauf.

Elisabeth Lehmann wurde zweite im vierten 60 m Vorlauf und verpaßte damit nur ganz knapp den Einzug ins Finale.



Siegerehrung in der Sporthalle in Ludwigshafen: Auf Platz 1 Jörg Skalbania

Crosslauf-Bezirksmeisterschaften in Mehren

Reuter, Hermesdorf und Hertel
Klassen-Sieger!

Nicht im Matsch, sondern auf Eis und Schnee wurden die 97er Bezirks-Cross-Meisterschaften ausgetragen. Im ersten Lauf starteten die Jüngsten unter winterlicher Sonne. Die achtjährige Mona Reuter siegte

auf der 1.150 m langen Strecke in einer hervorragenden Zeit von 5:26 Minuten vor ihrer Teamkollegin Nadine Maxmini. Melanie Maxmini belegte Platz vier im Lauf der 11-jährigen Schülerinnen.

Witfried Hermesdorf, fünfter auf der Männer-Langstrecke (8.500 m), wurde mit einer Zeit von 29:11 Minuten Sieger in der Altersklasse M 40.

Prof. Dr. Wolfgang Hertel, erster der Altersklasse M 55, lief als achtzehnter der Gesamtwertung in 31:43 Minuten ins Ziel.

Herzlichen Glückwunsch!

Kurz vor Weihnachten 1996 bestanden Simone Thul und Thorsten Weires die Prüfung zur F-Lizenz Leichtathletik (= C Trainer/in). Simone Thul erwarb damit bereits ihre zweite Lizenz nach der Übungsleiterlizenz Freizeit und Breitensport. Winfried Weires ist seit Anfang 1997 im Besitz der B-Trainer Lizenz "Sprint/Hürden". Für ihn ist es bereits die dritte Übungsleiterlizenz in aufsteigender Reihenfolge. Zusätzlich belegte er noch weitere Fortbildungslehrgänge u.a. im Bereich Mehrkampf und Turnen. Turnen wird laut Rahmen-Trainingsplan des Deutschen Leichtathletikverbandes für Leichtathleten im Grundlagentraining empfohlen, insbesondere für Mehrkämpfer und Stabhochspringer.



Hallensportfest in Ludwigshafen: 1000 m

Bianca Schmutz, Judith Meier, Elisabeth Lehmann, Christiane Kahl, Maria Claus

Kommen

Sie
doch
mal
näher!

*Wir bieten Ihnen persönliche
und fachmännische Beratung
durch den Außendienst, wir
sind kulant im Schadenfall und....
Nein, informieren und
überzeugen Sie sich persönlich!
Kommen Sie doch einfach mal vorbei.*

Ihr Ansprechpartner
Leiter der Hauptvertretung

Lothar Schmitt

Büro Saarburg
Tel. 0 65 81/9 90 38
Fax 0 65 81/9 90 37
Tel. privat 0 65 01/1 35 53



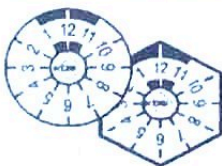
DEVK PREISWERT UND NAH

25 Jahre Herzberger Reisen

54329 Konz • Granastraße 32
Tel. (0 65 01) 9 93 44 • Fax (0 65 01) 62 99

54439 Saarburg • Graf-Siegfried-Straße 30
Tel. (0 65 81) 9 91 44 • Fax (0 65 81) 58 72

Kfz-Prüfstelle Konz-Könen



Ihr Partner für Abgas- und Hauptuntersuchung

Gewerbegebiet Konz-Könen,
in Nähe Fa. Zettelmeyer
Täglich von 16.00 - 18.00 Uhr Tel. 99040

Abgasprüfstelle gemäß
Vorschrift des § 39 Abs. 1 Nr. 1
Stoffmengenverfahren KÜS 2



—LOSUNGEN— Handel - Handwerk - Industrie

Nikolausstr. 21 54329 KONZ
Telefon 06501-99183 Telefax 06501-99185

- Personal Computer
- Telefaxe
- Funktelefone
- Zubehör
- Beratung
- Schulung
- Service

HILFE FÜR AUSSTEIGER!



*Badewannenlifter sind eine tolle Sache
wenn es darum geht, den Rücken zu
schonen.
Informieren Sie sich doch mal bei uns
über weitere sinnvolle Alltagshilfen
zum angenehmen Wohnen*

KERSTING
Orthopädie-Technik Reha-Technik
Sanitätshaus Bade-Mieder-Mode

Trier Diedenhofener Str. 5
Brückenstr. 6
Nagelstr. 18
Konz Granastraße 54-56
Wittlich Feldstraße 19

Wundern Sie sich den Weg frei

**Der elektronische
Weg zur
Beweglichkeit.**

Sie möchten Ihre Bank-
geschäfte bequem von zu
Hause aus erledigen. Mit
unseren elektronischen
Bankdienstleistungen er-
leichtern wir Ihnen den
Zahlungsverkehr. Und
vergrößern so Ihre Be-
weglichkeit.

Volksbank Trier

TRAUM HAFT GETRÄUMT!



*Werden Sie garantiert sagen, wenn
Sie einmal auf einer unserer
Grundbeschlusmatratzen genächtigt
haben.
Informieren Sie sich doch mal
unverbindlich bei:*

KERSTING
Orthopädie-Technik Reha-Technik
Sanitätshaus Bade-Mieder-Mode

Trier Diedenhofener Str. 5
Brückenstr. 6
Nagelstr. 18
Konz Granastraße 54-56
Wittlich Feldstraße 19



LAUFTREFF

Überlegener Sieg in Trier

Unsere Neuzugänge Markus Scharbach, Thomas Nolles und Karl-Heinz Roth starteten beim Silvesterlauf in Trier. Bei arktischen Temperaturen waren die äußeren Bedingungen für Läufer und Zuschauer gleich schwer. Damit war die Zahl der nichtlaufenden TGLer größer als die der laufenden drei Musketiere. Als Zuschauer wurden unter anderem entdeckt und gesehen: Klän und Werner Eck, Manfred Jochem, Josef Blau, Rainer Schröder, Hans Burkholz, Wilfried Hermesdorf und Uwe Lellinger. Pünktlich um 15.30 Uhr fiel der Startschuß und über 700 Beine setzten sich am Hauptmarkt in Bewegung. Markus startete schon mit einer Wut im Bauch, er hatte das Startgeld zweimal bezahlen müssen (sein bei der Bank eingezahltes Geld war angeblich nicht angekommen). Von Beginn an setzte sich eine Zehnergruppe leicht vom Feld ab, unser Markus mittendrin. Die Gegner beugten sich gegenseitig, und in der zweiten Runde hatten sich drei Läufer aus der Spitzengruppe abgesetzt, unser Markus immer noch dabei. In der Graben-



Markus Scharbach, Sieger beim Silvesterlauf in Trier

straße kurz vor dem Hauptmarkt wurde er lautstark von seinen TG-Fans angefeuert. Das tat ihm gut und verlieh ihm Flügel (auch ohne Red Bull). In der dritten Runde, motiviert durch das Anfeuern legte er in der Fleischstraße einen Zwischenspur ein und hatte schnell einen Vorsprung von 20 Metern herausgelaufen. Runde für Runde spülte er wie ein Uhrwerk sein Laufpensum heran und vergrößerte seinen Vorsprung. Durch das Überholen der langsamen Läufer (es waren 8 Runden zu laufen) konnte oder wollte der Sprecher Berthold Mertes nicht die erforderliche Übersicht behalten und nannte immer einen anderen angeblich führenden Läufer beim Überqueren des Hauptmarktes. Nur wir Konzer und Markus wußten, daß das schwarz-weiße Trikot in Führung lag. So spürte er schließlich unbemerkt und überglücklich in 27:53 Minuten über die Ziellinie am Hauptmarkt. Er nahm gerne die Ovationen seiner Lauf Freunde und den Kuß seiner Frau Anna entgegen. Markus, herzlichen Glückwunsch für diesen mit Mut und Können herausgelaufenen Sieg. Die beiden anderen Konkurrenten bewältigten die 8 km in 29:06 Min. Thomas Nolles, er wurde damit insgesamt 18. Karl-Heinz Roth benötigte 33:10 Min. Applaus für die gute Leistung Glückwunsch!

„Armut ist weiblich“



- Frauen stellen die Hälfte der Menschheit, leisten zwei Drittel aller Arbeitsstunden, erhalten aber nur ein Zehntel des Welteinkommens.
- Frauen produzieren bis zu 80% der Grundnahrungsmittel in der Dritten Welt und arbeiten in Erntezeiten 18 Stunden täglich.
- Sie sind vielfach die Ernährerinnen der Familien, zuständig für Feldarbeit, Wasser, Brennholz, Gesundheit und Ausbildung der Kinder.

Die Deutsche Welthungerhilfe unterstützt Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika durch Beratung und Ausbildung, Zugang zu Krediten und Wasserversorgung. Bitte helfen auch Sie durch Ihre Spende

Spendenkonto Sparkasse Bonn:
111

Einzahlungen bei allen Postämtern, Sparkassen und Banken



DEUTSCHE WELTHUNGERHILFE

Deutsche Welthungerhilfe, Adenauerallee 134, 53113 Bonn, Tel. (02 28) 22 88 0

Ja, ich möchte Frauen stärken.
Bitte schicken Sie mir Informationen
zu Ihren „Frauenförderungs-
programmen“

Name

Straße

PLZ/Ort

TG Sportkompaß 1/97

Tel. 06501/2061

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: BASKETBALL		Udo Frenzer	Tel. 06501/5735	
Montag	16.00- 17.30	männl. C - Jugend	Frank Heinz	St.Nik.Halle
	18.00- 19.30	Damen I	P. Sloboda	S.-M.-H.
	18.00- 19.30	Herren II	H. Schlichte	S.-M.-H.
	19.30- 21.00	Herren I	P. Sloboda	S.-M.-H.
Dienstag	15.00- 17.00	männl. D - Jugend	Frank Heinz	S.-M.-H.
Mittwoch	15.00- 16.30	MINIS	Chr. Frenzer	St.Nik.Halle
	16.30- 17.30	männl. C - Jugend	Frank Heinz	St.Nik.Halle
	17.00- 18.30	weibl. B - Jugend	K. Hoffmann	St.Nik.Halle
Donnerstag	18.00- 19.30	Damen I	P. Sloboda	S.-M.-H.
	19.00- 20.30	Herren II	H. Schlichte	S.-M.-H.
	20.30- 22.00	Herren I	P. Sloboda	Gymn.Halle
Freitag	15.30- 17.00	männl. D - Jugend	Frank Heinz	S.-M.-H.
	15.30- 17.00	weibl. B - Jugend	K. Hoffmann	S.-M.-H.
	18.30- 20.00	Herren I	P. Sloboda	Gymn.Halle
Abteilung: BOGENSPORT		Jutta Weyand	Tel.06501 / 5170	
Montag	15.00- 16.45	Schüler m/w	Jutta Weyand	Halle "Am Tunnel"
	16.30- 18.30	Jugend m/w	Jutta Weyand	Halle "Am Tunnel"
	18.30- 21.00	Alterskl.(m/w)/Damen/Schützenkl./Junioren	Jonas / Biewer	Halle "Am Tunnel"
Mittwoch	16.30- 18.30	Jugend m/w	Jutta Weyand	Halle "Am Tunnel"
	18.30- 21.00	Alterskl.(m/w)/Damen/Schützenkl./Junioren	Jonas / Biewer	Halle "Am Tunnel"
Freitag	15.00- 16.45	Schüler m/w	Jutta Weyand	Halle "Am Tunnel"
	16.30- 18.30	Jugend m/w	Jutta Weyand	Halle "Am Tunnel"
Samstags	15.00- 18.00	Alterskl.(m/w)/Damen/Schützenkl./Junioren	Jonas / Biewer	Halle "Am Tunnel"
Sonntag	10.00- 12.00	Zusatztraining	Jonas / Biewer	Halle "Am Tunnel"
Abteilung : BREITENSPORT DAMEN UND HERREN		Hans Burkholz Gisela Frank	Tel. 06501 / 3444 Tel. 06501/ 15673	
Montag	10.00- 11.00	Aerobic E	Marlies Frick	TG Sportpark
	15.00- 16.00	Problemzonentraining	Mechth. Schneider	G.S.-M.-H.
	18.30- 19.30	Aerobic/Workout/Stretching	Marlies Frick	Gymn.Halle
	19.00- 20.00	Rhythmische Gymnastik Damen	I. Achtermann	TG Sportpark
	19.30- 20.30	Aerobic / Workout / Stretching	Sabine Frick	Gymn.Halle
	20.00- 21.00	Rhythmische Gymnastik Damen	Ilse Fuchs	TG Sportpark
	20.30- 21.30	Aerobic / Workout / Stretching	Sabine Frick	Gymn.Halle
	18.30- 20.00	Aerobic f. Fortgeschrittene	Silvia Rausch	Gymn.Halle
Dienstag	10.00- 11.00	Gymnastik / Stretching	Mechth. Schneider	TG Sportpark
Mittwoch	19.00- 20.15	Skigymnastik, Konditionsgymnastik	Marion Erschens	Gymn.Halle
	19.30- 20.30	Rhythmische Gymnastik Damen	I. Achtermann	Kloster - K.
Donnerstag	20.30- 22.00	Rhythmische Gymnastik Damen	I. Achtermann	Kloster - K.
	9.00- 10.00	Aerobic Low Impact	Marlies Frick	TG Sportpark
	17.45- 18.45	Bodystyling	Mechth. Schneider	TG Sportpark
	19.30- 20.30	Aerobic / Stretching	Sabine Frick	G.S.-M.-H.
Freitag	20.30- 21.30	Aerobic / Stretching (Einsteiger)	Sabine Frick	G.S.-M.-H.
	20.00- 22.00	Breitensport Herren	Dieter Ehrlich	Gymn.Halle
	20.00- 21.30	Skigymnastik	Marion Erschens	TG Sportpark
	20.30- 22.00	Trimming für Sie und Ihn	Eckh. König	St.Nik.Halle
Abteilung : GESUNDHEITSSPORT				
Montag	9.00- 10.00	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Sportpark
Dienstag	9.00- 10.00	"Fit in den Tag" ab 40+	Marlies Frick	TG Sportpark
	18.45- 19.45	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Sportpark
Mittwoch	18.45- 19.45	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Sportpark
	19.45- 20.45	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Sportpark

TG Sportkompaß 1/97

Tel. 06501/2061

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung : HANDBALL		Johannes Peters	Tel. 06501 / 83-192	
Montag	16.00- 17.15	Minis u. D-Jugend	A. Schmitt	Saar-Mosel-Halle
Dienstag	17.15- 18.30	männl. C-Jugend	St. Jahnen	Gymn.-Halle
	17.15- 18.30	weibl. C-Jugend	K.H. Hilt	Saar-Mosel-Halle
	18.30- 20.00	männl. B-Jugend	K.H. Hilt	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Senioren I + II	Robert Pose/T. Kolf	Saar-Mosel-Halle
Mittwoch	17.15- 18.15	Minis u. D-Jugend	Schmitt/Reiß	Saar-Mosel-Halle
	20.10- 22.00	Senioren III	U. Ledwoyt	Gymn.-Halle
	20.30- 22.00	Damen	Chandony	Saarburg
Donnerstag	17.15- 18.30	weibl. C-Jugend	K.H. Hilt	Gymn.-Halle
	18.30- 20.00	männl. B-Jugend	K.H. Hilt	Gymn.-Halle
Freitag	17.00- 18.30	männl. D-/C-Jugend	Reiß/Jahnen	Saar-Mosel-Halle
	18.30- 19.45	Damen	Chandony	Saar-Mosel-Halle
	19.30- 21.00	Senioren II	T. Kolf	Saar-Mosel-Halle
	20.00- 22.00	Senioren I	Robert Pose	Saar-Mosel-Halle
Abteilung: KARATE		Helmut Hohmann	Tel. 06581 / 2233	
Montag	19.00- 20.00	Leistungsgruppe	Dietmar Spang	Kraftraum
Dienstag	20.00- 22.00	Anfänger/Leistungsgrp./ Fortg.	Kiefer / Spang	G.S.-M.-H.
	18.00- 19.30	leistungsstarke Jugendliche	Dietmar Spang	G.S.-M.-H.
	18.00- 19.30	Fortgeschrittene Kinder/Jgdl.	Armin Mohr	G.S.-M.-H.
		Anfänger Kinder/ Jugendliche	Elmar Gerhartz	G.S.-M.-H.
Donnerstag	19.00- 20.30	Spezial u. Einzeltraining	Reuter / Kiefer	G.S.-M.-H.
		Leistungsgruppe 1. Drittel	Dietmar Spang	TG Sportpark
Freitag	18.00- 20.00	Kinder u. Jugendliche	Spang/ Mohr	G.S.-M.-H.
			Gerhartz/Reuter	G.S.-M.-H.
	20.00- 22.00	Fortgeschr. u. Leistungsgruppe	Spang/ Kiefer	G.S.-M.-H.
Samstag	13.30- 15.30	Zusatztraining I. Leistungsgruppe	Dietmar Spang	G.S.-M.-H.
	15.30- 16.30	Zusatztraining I. Leistungsgruppe	Dietmar Spang	Kraftraum
Abteilung: LEICHTATHLETIK LAUFTREFF		Winfried Weires Uwe Lellinger	Tel. 06501/4235 Tel. 06501/4612	
Montag	16.00- 17.00	Leichtathletik ab 5 - 9 Jahre	M. Laudwein	Stadion
	17.00- 19.00	Leichtathletik ab 10 Jahre	Winfried Weires	Stadion
	17.00- 19.00	Krafttraining	Erwin Altenhofen	Kraftraum S.M.H.
Dienstag	17.30- 19.00	Lauffreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
	19.00- 20.00	Lauffreff f. Anfänger	Hans Burkholz	Stadion
Mittwoch	17.00- 19.00	Leichtathletik ab 10 Jahre	Weires/Thul	Stadion
	18.30- 20.00	Sportabzeichen/Training u. Abnahme	Erwin Altenhofen	Stadion
	18.00- 20.00	Krafttraining	Manfred Gerdts	Kraftraum S.M.H.
Donnerstag	17.30- 19.00	Lauffreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
	19.00- 20.00	Lauffreff f. Anfänger	Hans Burkholz	Stadion
Freitag	17.00- 19.00	Leichtathletik ab 10 Jahre	Weires/Laudwein	Stadion
Samstag	15.00- 17.00	Krafttraining	Altenhofen E.	Kraftraum S.M.H.
Sonntag	10.00- 12.00	Sportabz./Training u. Abnahme	Altenhofen E.	Stadion
	10.00- 12.00	Lauffreff für Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Abteilung: SCHWIMMEN		Willi Bartholome	Tel. 06501/ 3044	
Montag	17.00- 18.00	Anfänger	Volker Maurer	Hallenbad
	18.00- 19.00	Fortgeschrittene	Inge Bartholome/S. Mackenberg	Hallenbad
Dienstag	16.30- 17.30	Anfänger	E. Trauden/M. Kugel	Hallenbad
	17.30- 18.30	Nachwuchstraining	A. Bartholome	Hallenbad
	17.30- 19.00	Wettkampfmannschaft	W. Kugel	Hallenbad
Donnerstag	17.00- 18.00	Fortgeschrittene	Maurer/Bartholome	Hallenbad
	18.00- 19.30	Wettkampfmannschaft	W. Bartholome/W. Kugel	Hallenbad
Samstag	17.00- 18.30	Wettkampf	Willi Bartholome	Hallenbad
	18.15- 19.00	Senioren	Achim Bartholome	Hallenbad

TG Sportkompaß 1/97

Tel. 06501/2061

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: TANZSPORT		Hartmut Kasel	Tel. 0651/34066	
Montag	21.00- 22.00	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
Dienstag	20.00- 21.00	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
Mittwoch	20.45- 21.45	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Westphal	TG Sportpark
Donnerstag	19.00- 20.00	Jugendgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
	20.00- 21.00	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
	21.00- 22.00	Breitensportgruppe 2	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
Freitag	20.00- 21.00	Freies Training	nach Absprache	G.S.-M.-H.
Abteilung: TISCHTENNIS			Thomas Bruckmann	Tel. 06501/5565
Montag	16.00- 17.30	II.,+III. Schüler / Anfänger / III. Jungen	H. Kaiser/T. Werel	Lorenz-Kellner H.
	17.30- 19.00	I.,+II. Jungen/Mädch./I. Schüler/II. Damen	H. Kaiser	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	I. Damen/I.-IV.Herren	Stephan Kaiser	Lorenz-Kellner H.
Dienstag	17.00- 19.00	Fördertraining	St. Kaiser/M. Schommer	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Hobby	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
Mittwoch	16.30- 17.45	Anfänger / Schülerinnen	C. Weber	Lorenz-Kellner H.
	17.45- 19.00	Leistungstraining Schüler + Jugend	C. Weber	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Leistungstraining Damen u. Herren	W. Schulz	Lorenz-Kellner H.
Donnerstag	11.30- 13.00	TT-AG mit Grundschule St. Johann	W. Schulz/St. Kaiser	Lorenz-Kellner H.
	17.30- 19.30	TTVR-Stützpunkt Trier	C. Weber	Lorenz-Kellner H.
Freitag	15.00- 16.15	Anfänger/Schülerinnen	P. Fritscher/J. Kaiser	Lorenz-Kellner H.
	16.15- 17.30	II. + III. Schüler/ Mädchen/III. Jungen	P. Fritscher/J. Kaiser	Lorenz-Kellner H.
	17.30- 19.00	Jugend I + II / I. Schüler/II. Damen	Stephan Kaiser	Lorenz-Kellner H.
Samstag	19.00- 22.00	I. - IV. Herren, Damen		Lorenz-Kellner H.
	14.00- 22.00	Wettkämpfe I. u. II. Herren, I. Damen	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
Sonntag	9.00- 13.00	Wettkämpfe I. u. II. Herren, I. Damen	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
Abteilung: TRIATHLON		Uwe Lellinger	Tel.06501 / 4612	
Dienstag	18.00/ 19.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Mittwoch	18.00	Permanenter Radtreff	n.n.	Rathaus Konz
Donnerstag	18.00/ 19.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Samstag	10.00- 11.00	Schwimmtraining 1 Bahn	Willi Bartholome	Hallenbad
Sonntag	10.00- 12.00	Lauftreff	Uwe Lellinger	Stadion
Abteilung: TURNEN		Stefanie Plunien	Tel. 06501 / 7012	
Montag	14.45- 16.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen ab 6 J.	Birgit Stablo	Konz-Könen
	16.00- 17.00	Spaß ,Bewegung ,Spiel ab 3 Jhr.	Enrico Fabian/W. Schulz	Konz-Könen
	15.00- 16.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen ab 3 J.	Inge Achtermann	Kloster-K.
	17.15- 18.30	Mädchen	Stef. Plunien/ B. Stablo	Gymn. Halle
Mittwoch	15.00- 16.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen ab 4 - 6 J.	Schäfer/Schüller	G.S.-M.-H.
	16.00- 17.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen ab 7 - 9 J.	Schäfer/Schüller	G.S.-M.-H.
	17.00- 18.00	gemischte Turngruppe	Plunien/Wojanowsky	G.S.-M.-H.
Freitag	14.30- 15.30	Spielend turnen lernen im Kindergartenalter	Fabian/Wojanowsky	St.Nik.Halle
	15.30- 16.30	Mit Spaß zum Turnen im Grundschulalter	Fabian/Wojanowsky	St.Nik.Halle
	15.00- 16.00	Mutter und Kind-Turnen	Inge Achtermann	G.S.-M.-H.
	16.00- 17.00	Mutter und Kind-Turnen	Inge Achtermann	G.S.-M.-H.
	16.30- 17.30	NEU! Zum Turnen im Alter von 10-13 J.	Fabian/Wojanowsky	St. Nik. Halle
	17.15- 18.30	gemischte Turngruppe	Stefanie Plunien	Gymn. Halle
Abteilung: VOLLEYBALL		Burkhard Disch	Tel. 06501 /6251	
Montag	18.30- 20.15	Herren I	B. Disch	St. Nik. Halle
Dienstag	20.15- 22.00	Hobby Damen	M. Hennen	St. Nik. Halle
	15.00- 16.30	männl. Jugend	B. Disch	S.-M.-H.
	16.30- 17.30	Anfänger weibl. ab 13 J.	B. Disch	St. Nik. Halle
	17.30- 18.30	Spieltraining	B. Disch	St. Nik. Halle
	18.30- 20.00	Herren II	B. Disch	Gymn. Halle
	20.00- 22.00	Damen I	Markus Bollenrath	St. Nik. Halle

(Fortsetzung nächste Seite)

TG Sportkompab 1/97

Tel: 06501/2061

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Mittwoch	17.00- 18.15	Anfänger weibl. ab 15 J.	V. Dietershagen	S.-M.-H.
	18.30- 20.15	Damen II	M. Beautier	St. Nik. Halle
Donnerstag	14.30- 15.30	Bambini 7 bis 10 J., weibl. + männl.	B. Disch	St. Nik. Halle
	15.30- 16.30	Anfänger weibl. 12 - 14 J.	B. Disch	St. Nik. Halle
	16.30- 18.00	Fortg. weibl. 14 J.-16 J.	B. Disch	St. Nik. Halle
	18.00- 20.00	Herren II	B. Disch	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Herren I	B. Disch	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Senioren	Reinhold Lukas	Gymn. Halle
Freitag	17.30 -18.45	Leistungsgruppe weibl.	B. Disch	St. Nik. Halle
	18.45- 20.30	Damen I	M. Bollenrath	St. Nik. Halle

KURSE DER TG KONZ

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Dienstag	19.00- 20.30	Orthopädische Rückenschule	Dagmar Erdmann	TG Sportpark
Mittwoch	15.00- 16.00	Schwimmkurs f. Mutter u. Kind	Ilse Fuchs	Hallenbad
	16.15- 16.45	Wassergymnastik f. Senioren	Ilse Fuchs	Hallenbad
	17.45- 18.45	Step-Aerobic	Sabine Frick	TG Sportpark
Donnerstag	15.00- 16.00	Wassergymnastik f. Jedermann	Ilse Fuchs	Hallenbad
	20.00- 21.00	Step-Aerobic	Vera Orth	Lorenz-Kellner H.
Freitag	19.00- 20.30	Zilgrei	H.J.Weber	TG Sportpark
	19.00- 20.0	Step-Aerobic	Nadine Palzer	TG Sportpark

** Auch Nichtmitglieder können die Kurse besuchen , da sie über das Bildungswerk des Landessportbundes automatisch versichert sind !!

TG Sportstudio ... das etwas andere Studio!

Wochentag	Öffnungszeiten	Trainer/-in	TG Sportpark
Montag	9.00- 12.00	Burkhard Disch	TG Sportpark
	15.00- 19.00	Burkhard Disch	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Dagmar Erdmann	TG Sportpark
Dienstag	9.00- 12.00	Werner Schulz	TG Sportpark
	15.00- 19.00	Werner Schulz	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Burkhard Disch	TG Sportpark
Mittwoch	9.00- 12.00	Burkhard Disch	TG Sportpark
	15.00- 19.00	Burkhard Disch	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Sabine Frick	TG Sportpark
Donnerstag	9.00- 12.00	Werner Schulz	TG Sportpark
	15.00- 19.00	Werner Schulz	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Marlies Frick	TG Sportpark
Freitag	9.00- 12.00	Burkhard Disch	TG Sportpark
	15.00- 19.00	Werner Schulz	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Mirko Wagner	TG Sportpark
Samstag	14.00- 17.00	im Wechsel	TG Sportpark
Sonntag	10.00- 13.00	im Wechsel	TG Sportpark

* Wir trainieren nach gesundheitssportlichen Gesichtspunkten . D. h. „die Wirbelsäule und die Gelenke werden geschont.
Die allgemeine Muskelausdauer kommt durch die individuellen Trainingspläne besser zur Geltung !!

Ein gutes Gefühl



3 x in Konz

Konz,
Bahnhofstr. 12,
Tel. (0 65 01) 29 26

Konz-Roscheid,
Möwenweg 1,
Tel. (0 65 01) 77 88

Konz-Karthaus,
Merzlicherstr. 11
Tel. (0 65 01) 29 95



Abteilungsleiter: Willi Bartholome
Mowenweg 3 • 54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 30 44

SCHWIMMEN

Konzer Schwimmer boten tolle Mannschaftsleistung

Beim vierten und letzten Durchgang um den diesjährigen Mannschaftspokal Mosel errang die 1. Herrenmannschaft der TG Konz (Besetzung: Brech, Helpenstell, Mayer, Kugel, Lang und Bartholome) in 11:41,84 Minuten den Tagessieg. In der Gesamtwertung belegten sie hinter PSV Wengerohr und Wittlicher TV den 3. Platz. Die Konzer Damen erreichten in der Besetzung Trauden, Riske, Kriegskotte, Müller, Mayer und Carl hinter PSV Wengerohr und SSV Trier ebenfalls Rang 3. Außerdem war die Schwimmabteilung mit jeweils einer weiteren Damen- und Herrenmannschaft am Start. Die Abschlußzeit bei dem weiblichen Team (Besetzung: Witzmann, Müller, Richter, Lieser, Brittnr und Maximil) betrug 79:29,54 Minuten und bei dem männlichen Team (Besetzung: Kugel A., Rybol, Genard, Lieser, Klink und W. Kugel) 61:10,77 Minuten.



Die Teilnehmer des diesjährigen Mannschaftspokal, die für die Schwimmabteilung gestartet sind

Text und Foto: A. Bartholome





Aktuelles in Kürze:

Ende November startete unsere Schwimmabteilung mit 13 anderen Vereinen aus Belgien, Frankreich, Luxemburg und Deutschland beim Sprintcup des CN Diekirch. In einem spannenden Finish erreichten unsere Aktiven mit 187 Punkten vor dem Luxemburger Schwimmclub CNW Wiltz (173 Pkt.) Platz 1. Mit ersten Plazierungen waren Eva Trauden (4x), Michael Kugel (4x), Stefanie Maxmini, Melanie Riske, Stefan Lieser und Jens Helpenstell die eifrigsten Punktesammler im Konzer Team.

Kleinere Veränderungen haben sich bei den Anfang Dezember beendeten Vereinsmeisterschaften ergeben. Bei den Damen verbesserte Eva Trauden ihr letztjähriges Ergebnis um etwa 140 Punkte und bleibt unverändert auf Platz 1 (2470 Punkte). Den 2. Platz erreichte Neuzugang Mareile Kriegkotte (2250 Pkt.) vor der leicht abgeschlagenen Vizemeisterin vom letzten Jahr, Silvia Mackenberg (2087 Pkt.). Mit geringem Punktverlust war Michael Kugel auch in diesem Jahr der Sieg bei den Herren mit 2743 Punkten nicht zu nehmen. Fast sensationell war die Leistung von Jens Helpenstell, der seinen Punktestand vom Vorjahr um fast 500 Punkte auf 2280 verbesserte und damit Vizemeister wurde. Mit einer geringfügigen Steigerung belegte Marcel Brech mit 1693 Punkten Platz 3. Bei den Mädchen belegte Vorjahressiegerin Stefanie Maxmini in 1309 Punkten vor dem weiteren Neuzugang Judith Mayer (784 Pkt.) wiederum Rang 1. Nicole Bepperling gelang mit 408 Punkten der Sprung vom 7. auf den 3. Platz. Der 95er Vizemeister der Jungen, Stephan Lieser, belegte mit 748 Punkten vor Martin Pfeifer (304 Pkt.) und Daniel Maurer (314 Pkt.) Rang 1. Bei den Seniorinnen gab es durch die Erweiterung der Seniorenbahn in diesem Jahr erstmals wieder ein größeres Teilnehmerfeld. Die bereits erwähnte Mareile Kriegkotte siegte hier vor ihrer Schwester Anja und Elfe Brittner. Gänzlich unverändert war das Ergebnis bei den männlichen Senioren. Achim Bartholome wurde von Michael Lang und Wolfgang Kugel Vereinsmeister.

Bei unserem 12. Nikolausschwimmen waren durch den Wegfall der jüngeren Jahrgänge deutlich weniger Aktive gemeldet als in den letzten Jahren. In den Einzelwettkämpfen



Die Vereinsmeister
Mareile Kriegkotte,
Michael Kugel,
Eva Trauden,
Achim Bartholome,
Stefanie Maxmini,
Stephan Lieser
(v oben nach unten)

Text: Inge-Britt Korte

taten sich mit 3 Siegen Michael Kugel (Freistil, Brust und Lagen) und Eva Trauden (Freistil, Rücken und 200m Lagen) hervor. Jeweils 2 Siege in den entsprechenden Altersklassen erreichten Mareile Kriegkotte (Freistil und Schmetter) und Jens Helpenstell (Freistil, Lagen). Weiterhin belegten Cornelia Carl, Elke Brittner und Melanie Riske über 100m Brust und Silvia Mackenberg über 100m Rücken Platz 1.

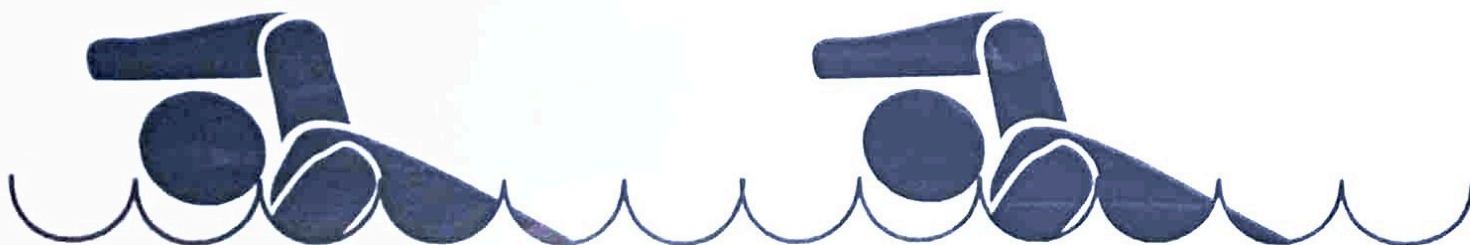
Bei den Staffelnwettkämpfen gelang unseren Aktiven über 4 x 100m Freistil ein Doppelsieg.

Die 1. Damenmannschaft (Besetzung: Cornelia Carl, Mareile Kriegkotte, Silvia Mackenberg und Eva Trauden) gewann in 4:47,12 Minuten und die 1. Herrenmannschaft (Be-

setzung: Michael Kugel, Marcel Brech, Patrick Klink und Jens Helpenstell) in 4:13,41 Minuten jeweils vor den Schwimmerinnen und Schwimmern des PSV Wengerohr.

Über 4 x 100m Brust erreichten unsere Damen in der gleichen Besetzung in 5:54,34 Minuten ebenfalls Rang 1.

Weitere Leistungen über 100m Freistil: Ruth Lieser 1:19,21 Minuten, Stefanie Maxmini 1:21,44 Min., Julia Witzmann 1:36,33 Min., Marcel Brech 1:03,87, Patrick Klink 1:08,55, Michael Lang 1:10,21, Philip Rybol 1:12,03, Philip Witzmann 1:18,35, Adrian Genaid 1:18,97, Stephan Lieser 1:26,31, Philip Storer 1:27,56, Markus Nerschbach 1:40,77, Marco Igel 1:45,97, Martin Pfeifer 1:48,42, 100m Rücken: Julia Muler 1:33,40



AUTO PETER GMBH



KFZ-WERKSTATT &
AUTOLACKIEREREI
MEISTERBETRIEB

KONZ Konzerbrück 31 • Tel. 1 69 84

Winzerhof

Ihr Ausflugslokal im Tälchen

- gepflegte Getränke
- Weine aus eigenem Wachstum
- Hausmacher aus eigener Schlachtung
- gut bürgerliche Küche
- Räume für Familienfeiern
- Planwagenfahrten auf Bestellung



Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Josef Hoffmann

HOFFMANN

54329 KONZ-NIEDERMENNIG
Falkensteinstraße
Telefon 0 65 01 / 3508



- laufende Unterhalts- und Glasreinigung
- Krankenhausreinigung und Desinfektion
- Industrie- und Fassadenreinigung
- Wasserschadensanierung

**GREISLER GEBÄUDE
SERVICE GMBH**

Bahnhofstraße 68 • 54338 Schweich
Tel.: 0 65 02 / 48 48 + 48 49
Fax: 0 65 02 / 79 09

Tarkett

Schöne Böden

Tarkett GmbH Konz



moda DARINKA
Maßanfertigung in Stoff & Leder

Auf Tommet 9 • 54329 Konz-Konen • Tel. 0 65 01/1 74 42

ALFRED HEINZ

Versicherungsfachmann (BWV)

Geschäftsstellenleiter der
PROVINZIAL

Versicherungsanstalten der
Rheinprovinz
54329 KONZ

Karthäuser Straße 114
Telefon + Fax (0 65 01) 9 92 33

Basteln - Ihr Hobby?

Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

- Riesenauswahl auf zwei Etagen -

Sandwiches Zubehör für:

Seidenmalerei - Hinterglasmalerei - Trockengestecke
Puppenbasteln - Modellieren - Aquarellmalerei

**Konzer
Papiermarkt GmbH**

Schulbedarf - Schreibwaren - Bürobbedarf
Zeichenbedarf - Spielwaren - Bastelbedarf
54329 Konz, Römerstraße 74, Tel. 06501/3025



Konzer Schwimmsportler dominierten beim Langstreckenschwimmen

Eva Trauden und Doppelsieg

Beim Konzer Tag der langen Strecke konnte der interessierte Zuschauer vor allem bei den Damenwettkämpfen einige spannende Rennen verfolgen. So entwickelte sich direkt zu Beginn der Veranstaltung über 400m Lagen ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den beiden Erzrivalinnen Eva Trauden (TG Konz) und Natascha Raab (PSV Wengerohr), welches die Konzerin in der persönlichen Bestzeit von 5:47,44 Minuten für sich entschied. Nicht minder spannend waren die abschließenden 800m Freistil, wo sich Fredericke Klenner vom PSV Wengerohr und wiederum Eva Trauden nichts schenkten. Auch hier war der Sieg für die TG-Schwimmerin in 10:48,43 Minuten und gut 4 Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierte Klenner für eine Langstrecke denkbar knapp. Dem entgegen wurden die Siege auf den beiden ausgeschriebenen Strecken bei den Herren souverän erstritten. In 5:26,93 Minuten belegte Timo Kappel (PSV Wengerohr) über 400m Lagen Platz eins und konnte damit fast 15 Sekunden Vorsprung auf die nachfolgenden Schwimmer Alexander Sprünker (ebenfalls PSV Wengerohr) und Carsten Hower (SFG Bernkastel-Kues) aufweisen. Auch für Michael Kugel (TG Konz) stellten die 1500m Freistil kein Problem dar. Ohne Mühe erreichte er in 18:01,02 Minuten vor seinen Vereinskameraden Jens Helpenstell und Marcel Brech Rang 1.

Plazierungen und Zeiten der Konzer Aktiven:

1500m Freistil:

2. Jens Helpenstell 19:57,16 Minuten,
3. Marcel Brech 20:37,84 Min.,
9. Philip Mayer 22:37,12,
10. Patric Klink 23:08,88,
12. Philip Rybol 23:53,16,
13. Philip Witzmann 25:25,18,
15. Philip Steuer 26:29,50,
16. Stephan Lieser 27:17,21

800m Freistil:

3. Silvia Mackenberg 11:19,15,
4. Cornelia Carl 11:42,19,
8. Melanie Riske 12:41,45,
9. Julia Müller 13:20,83,
11. Stefanie Maxmini 13:41,45,
14. Ruth Lieser 14:24,50,
15. Elke Brittner 15:28,19

400m Lagen/Damen:

5. Ruth Lieser 7:26,23

Fotos: A. Bartholome



Jens Helpenstell wird von Michael Kugel (hinten) über 1500m Freistil überrundet



Eva Trauden und Sylvia Mackenberg.
Erst- und Drittplazierte über 800m Freistil (beide rechts)



Michael Kugel, Jens Helpenstell und
Marcel Brech nach ihrem Rennen über
1500m Freistil



...mehr als nur Farbe

Goethestr. 9a • Tel. 9 37 70 • Fax 6116

Natur pur

genießen Sie mit jedem Bissen Brot, den unsere Bäcker liebevoll für Sie backen.

Sauerteigbrote -

von Natur aus gut!

SCHU'S BACKHAUS

HAUS VOLLER BROTIDEEN

- KONZ • Altenbergstraße 1 • Tel. 06501/15817
- KONZ • Granastraße 58 • Tel. 06501/5289
- KONZ • Brunostraße 56 • Tel. 06501/7997
- KONZ • Im Rewe-Center • Tel. 06501/2277
- KONZERBRÜCK 27 (beim ALDI-Center)

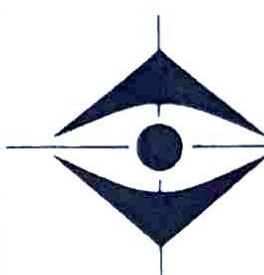


**Moderne
Maßschneiderei**

für Damen und Herren

Helmut Schömann • Konz

Brunostr. 71, Tel. (06501) 21 73, priv. 51 73



OPTIK

KLANZ GmbH

KONZ

Granastraße 38
Tel. 0 65 01/5615

...Kleider machen Leute
OPTIK KLANZ macht Gesichter



HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
innenausbau • treppen • türen • verglasung

**riehtm+sohn
schreinerei**

54329 konz • albanstr. 19 • tel. (0 65 01) 22 03

Die Kneipe in
pilsstube
TAVERNE
Konz

HOTEL **KARLSBERG**
UR-PILS
RESTAURANT



Hotel und Restaurant Römerstuben

An den Osterfeiertagen bieten wir Ihnen ausgesuchte Ostermenues. Tischreservierung erbeten.

54329 Konz Wiltingerstraße Tel. 06501 2075 Fax 2117



Rückblick Winterfest 1996

Am Samstag, dem 30. November 1996 fand unser traditionelles Winterfest der Tanzsportabteilung in der großen Halle im TG-Sportpark statt. Über 75 Mitglieder erlebten einen schönen und unbeschwerten Abend. Mit einem hervorragenden kalten und warmen Buffet, das diesmal erstmalig von unserer TG-Wirtin Frau Hartard und Ihrem Team zubereitet wurde, begann der Abend. Den musikalischen Teil übernahm anschließend unser Alleinunterhalter Herr Günther Derbach, den

viele noch vom letzten Jahr in guter Erinnerung hatten. Bis um 2.00 Uhr wurde das Tanzbein geschwungen. Der harte Kern verließ dann endlich gegen 03.30 Uhr die Halle. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Abends mit dazu beigetragen haben.

Termine 1997

Ich möchte hier noch einmal alle unsere Termine der Tanzsportabteilung für das Jahr 1997 bekanntgeben:

Jahreshauptversammlung der TSA am 05.03.1997

Maiwanderung am Sonntag, dem 04.05.1997

Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) am 05.10.1997

Winterfest am Samstag, dem 29.11.1997

Hartmut Kasel

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter: Thomas Bruckmann
Brunostr. 85 • 54329 Konz
Tel. 0 65 01/5565



Treinen/Schulz (TG Konz) und Oskar Brost (TTC Gelb-Rot Trier) qualifizieren sich für die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Aschaffenburg

Am 1./2. Februar fanden in Saarbrücken die Südwestdeutschen Seniorenmeisterschaften statt. Trotz wesentlich höher einzustufender Konkurrenz aus Hessen, Pfalz, Saarland und Thüringen spielten die rheinländischen Vertreter eine ausgezeichnete Rolle. Oskar Brost (TTC Gelb-Rot Trier), der 1997 achtzig Jahre alt wird, erspielte sich in der Altersklasse 8 (ab 70 Jahre bis...) einen hervorragenden 3. Platz.

Die beiden Rheinlandliga - Spieler der TG Konz, Otmar Treinen und Werner Schulz hatten sich in der Altersklasse 1 (40 - 45 Jahre) gegen eine fast übermächtige Konkurrenz aus Hessen, die mit einigen ehemaligen Zweitliga-Spielern angetreten waren, durchzusetzen. An zwei Tagen auf äußerst hohem Niveau spielend, überstanden beide ihre Gruppenspiele und standen, nach einer Zwischenrunde, völlig überraschend im Viertelfinale.

Otmar Treinen gewann im Viertelfinale in drei Sätzen knapp gegen den ehemaligen Spieler der 1. Bundesliga Wolnik Werner Schulz setzte sich mit 21 - 19 im 3. Satz gegen Sievers (Hessen Oberliga), einen guten Abwehr-

spieler durch. Im Halbfinale trafen Treinen und Schulz direkt aufeinander. Wie immer wurde dieses Halbfinale eine enge Sache. Am Ende gewann Otmar Treinen mit 21:19 im 3. Satz und qualifizierte sich somit für das Finale, welches er gegen Ehteshamzadeh (Hessen) verlor.

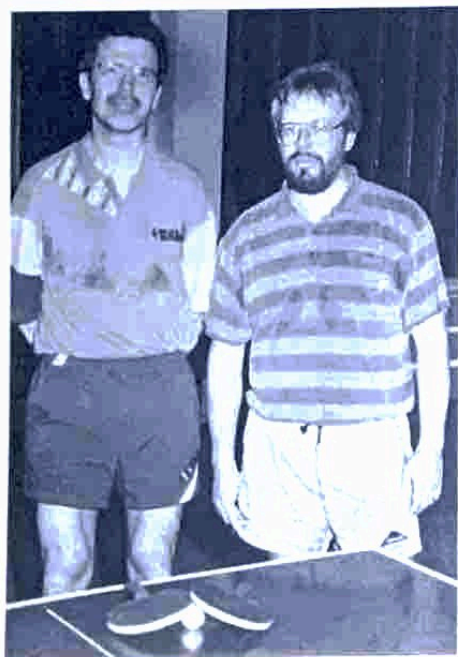
Das tolle Einzelergebnis mit einem 2. und einem 3. Platz im Einzel komplettierten die beiden im Doppel, wo sie den dritten Platz belegten. Sie scheiterten im Halbfinale an den Titelverteidigern Englisch/ Hölzchen aus Hessen.

Brost, Treinen und Schulz qualifizierten sich somit für die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Aschaffenburg. Anfang Mai

TT-Senioren der TG Konz in der A-Klasse ungeschlagen Für Rheinlandmeisterschaften qualifiziert

Ohne Niederlage in dem laufenden Wettbewerb qualifizierten sich die TT-Senioren der TG Konz für die Rheinland-Mannschaftsmeisterschaften am 26./ 27. April. Der Abonnementsieger Gelb-Rot Trier wurde im Wettbewerb auf heimischer TT-Platte 6:3 besiegt. In diesem Spiel muß besonders die Leistung von Helmut Kolf und Guido Breidt im Doppel genannt werden.

den. Sie ebneten durch einen Erfolg gegen das weit höher einzustufende Doppel Langehegmann/ Hügert den Weg für den Gesamtsieg. Die Punkte erspielten sich wie folgt: Guido Breidt (2 Einzel, 1 Doppel), Otmar Treinen (1 Einzel, 1 Doppel), Werner Schulz (1 Einzel, 1 Doppel) und Helmut Kolf (1 Doppel). Somit waren die Weichen in Richtung Qualifikation gestellt.



Otmar Treinen,
Helmut Kolf,
Guido Breidt (fehlt),
Werner Schulz,
Karl-Heinz Breidt
(fehlt)





Zettelmeyer

Seit über 90 Jahren erfolgreich in der Baumaschinenherstellung. Das bürgt für ausgereifte Technik und hochwertige Qualität.

Überzeugen Sie sich davon!

Zettelmeyer GmbH

Max-Planck-Str. 1
54329 Konz-Könen
Tel. 06501/84 01

Postfach 1340
54323 Konz
Fax 06501/84 345

HÖRTEST

bei uns kostenlos
und
unverbindlich

Zuständig für „Gutes Hören“

Besser Hören

Meisterbetrieb für Hörgeräte

54329 Konz
Schillerstraße 28 • Telefon 06501/2214
- HNO-Fachpraxis im Hause, Tel. 06501/92660

ABLAUG-CENTER

Bernd Huber

Wir halten das Wasser sauber!

Bischofstraße 1
Gewerbegebiet
54311 Trierweiler
Tel: 06 51 - 821 846
Fax: 06 51 - 87 695
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 8-17 Uhr

Fachgerechtes Entfernen von Farben
an: Möbeln, Türen, Fenstern, etc.
Vorschriftsmäßiges Entsorgen
der Farbschlämme und Restlaugen
Oberflächenbehandlung
Schleifen, Wachsen, Polieren
Großes Angebot an Antikzubehör
Beschläge, Leisten, Aufsätze

Lust am Haar?

Mit frechen Schnitten,
frischen Farben,
verspielten Locken
und einer fachlichen Beratung
sind Sie bei uns
genau richtig!!



Ecke Goethe-Schiller Str. • 54329 Konz • ☎ 0 65 01 21 38
Öffnungszeiten:
Mo 10.00-17.30, Di + Mi 9.00-18.00, Do 9.00-20.00
Fr 9.00-19.00, Sa 8.00-14.00 Uhr



Weihnachtsfeier der Tischtennisabteilung

Wie bereits im Jahre 1995 feierten die großen und kleinen TT-Spieler mit ihren Eltern oder Freunden in der TG Halle den Jahresabschluß. Es begann mit der Präsentation der Dias der letztjährigen Ostende-Fahrt. Da Stephan Kaiser auch noch das ein oder andere Detail erläuterte, konnte sich jeder von der guten Atmosphäre und der gelösten Stimmung während der Tage im August 96 überzeugen.

Im Anschluß erschien der Weihnachtsmann mitsamt seinem Knecht Ruprecht, um besonders die jüngeren Mitglieder der Abteilung zu loben und auch zu tadeln. Desweiteren überreichte er den Übungsleitern und dem Abteilungsleiter Ruten, um auf ihre Schwächen aufmerksam zu machen. Insgesamt gefiel aber auch den beiden Himmelsboten die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung sehr.

Die Siegerehrung der diesjährigen Vereinsmeister nahm dann einige Zeit in Anspruch, was sich aber durch die Vielzahl der Wettbewerbsklassen nicht vermeiden ließ. Als Neuerung wurde erstmalig ein Just-for-Fun-Wettbewerb angeboten, bei dem ein Mitglied der TT-Abteilung mit Sohn/Tochter/

Vater/Mutter/Oma/Opa als Doppel an den Start ging. Dies wurde von allen Teilnehmern begrüßt und wird mit Sicherheit 1997 fortgeführt werden.

Den Abschluß bildete wie in jedem Jahr die Tombola, die von fleißigen Helferinnen und Helfern zusammengetragen worden war. Stephan Kaiser stellte hier seine Entertainer-Qualitäten unter Beweis und hielt zu jedem Topf den verbalen Deckel bereit. An dieser Stelle dankt die Tischtennis-Abteilung den Konzer und auch einigen Trierer Firmen, die wieder einmal bereitwillig die Tombolapreise zur Verfügung stellten und damit auch zum Erfolg des Abends beitrugen.

Die Vereinsmeister 1996/97:

Damen Einzel:

1. Pamela Fritscher, 2. Christina Hau,
3. Christa Bruckmann, 4. Melanie Fritscher

Herren Einzel:

1. Otmar Treinen, 2. Thomas Bruckmann,
3. Helmut Stiefel, 4. Markus Schmitt

Herren Doppel:

1. Treinen/Bruckmann, 2. Kolf/Fisch,
3. Schmitt/Schmitt, 4. Scalla/H. Kaiser

Mixed:

1. Bruckmann/Bruckmann,
2. Woditsch/Treinen,
3. Becker/Stiefel, 4. M. Fritscher/H. Kaiser

Senioren Einzel:

1. Otmar Treinen, 2. Matthias Fisch,
3. Helmut Stiefel, 4. Helmut Kolf

Anfänger I Einzel:

1. Michael Marekwica, 2. Ralf Krebs,
3. Roman Werner, 4. Rüdiger Leuck,
5. Michael Bonertz, 6. Fabian Carl,
7. Beate Marekwica

Anfänger II Einzel:

1. Roland Richertz, 2. Pascal Glas,
3. Pascal Marbach, 4. Thorsten Schulz,
5. Anna-Katharina Breidt, 6. Janina Lambio

Schülerinnen Einzel:

1. Tanja Schulz, 2. Susanne Herrig,
3. Heike Hartmann, 4. Christine Zimmer

Schüler I Einzel:

1. Leo Wengler, 2. Alexander Wimber,
3. Stefan Woditsch, 4. Irfan Bajrami

Schüler II Einzel:

1. Irfan Bajrami, 2. Michael Marekwica,
3. Adrian Kromer, 4. Dennis Lambio

Schüler Doppel:

1. L. Wengler/Wimber,
2. A. Wengler/S. Woditsch,
3. Hill/Lambio, 4. Kromer/Bajrami

Mädchen Einzel:

1. Ingrid Woditsch, 2. Joanna Eliaszcuk,
3. Tanja Schulz

Jungen I Einzel:

1. Leo Wengler, 2. Sebastian Thein,
3. Stefan Woditsch, 4. Alexander Wimber

(Fortsetzung auf Seite 29)



Die Vereinsmeister und Platzierten 1996/97 der Tischtennis-Abteilung



TISCHTENNIS

Jungen II Einzel:

1. Timo Werel, 2. Mario Schommer, 3. Andy Wengler, 4. Irfan Bajrami

Jugend Doppel:

1. Thein/L. Wengler, 2. Schommer/Werel, 3. I. Woditsch/T. Schulz, S. Woditsch/A. Wengler

Vereins-Mixed (Just-for-Fun Wettbewerb)

1. Nina und Detlef Becker, 2. Pascal, Christine und Nico Zimmer, 3. Heike und Sonja Hartmann

Hobby-Mixed (Just-for-Fun Wettbewerb)

1. Melanie und Bernhard Fritscher, 2. Jutta und Hubert Kaiser, 3. Ingrid und Klaus Woditsch

hinter den Vorjahresergebnissen zurück. Trotzdem wurde man wieder als teilnahme-stärkster Verein ausgezeichnet und durfte den Wanderpokal entgegennehmen. Die 50,- DM-Prämie wurde der Jugendkasse zur Ver-fügung gestellt. Erfreulich auch die Dominanz der TG in der Klasse der Jungsten. Bei den C-Schülern wie bei den C-Schülerinnen stell-te man nicht nur die meisten Teilnehmer, son-dern konnte auch in beiden Klassen den Ti-tel gewinnen. Zumindest bei den C-Schüle-rinnen konnte man dieses Ergebnis auch auf Bezirksebene erlangen. Konsequenz war, daß man erstmals in der Vereinsgeschichte gleich für 5 C-Schüler(innen) eine Einladung zur Rheinlandmeisterschaft erhielt. Beson-ders zu erwähnen sind hier die Leistungen von Tanja Schulz und Christine Zimmer, die jeweils nur knapp die Endrunde verpaßten. Bei den A-Schülerinnen war man einmal mehr durch Nina Becker und Melanie Fritscher vertreten, die zusammen im Dop-pel sogar fast den Einzug ins Finale geschafft hatten. Auch im Einzel hatten beide durch-aus Chancen sich in die Plazierungen zu spielen.

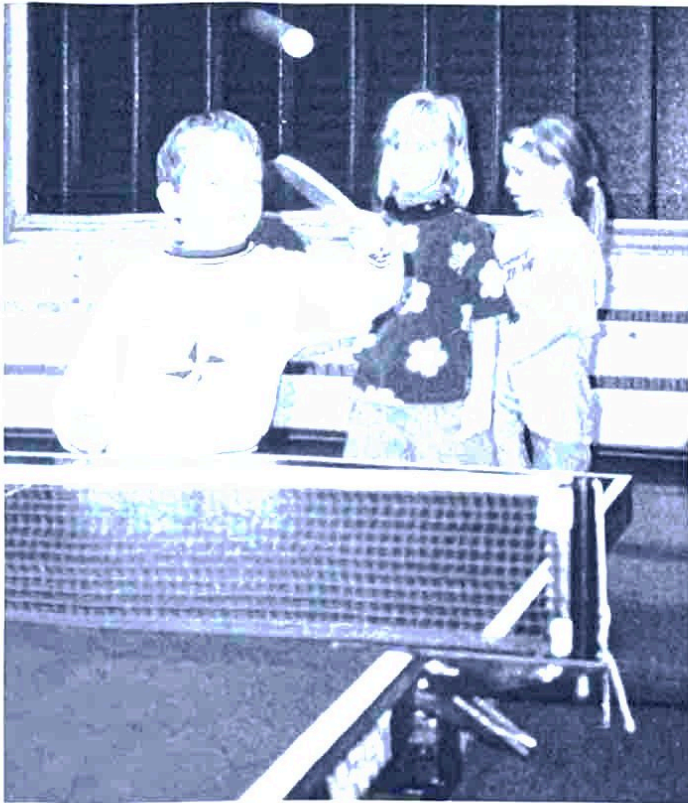
Kreismeisterschaften:

- C-Schüler Einzel:
1. Andy Wengler,
5. Alexander Weber,
6. Stephan Wild
C-Schülerinnen Einzel:
1. Tanja Schulz,
3. Heike Hartmann,
4. Anna Breidt
B-Schülerinnen Einzel:
3. Tanja Schulz
B-Schülerinnen Doppel:
3. T. Schulz/Dany (ETuS Konz)
A-Schülerinnen Einzel:
3. Melanie Fritscher
A-Schülerinnen Doppel:
1. M. Fritscher/N. Becker
A-Schüler Mixed:
3. M. Fritscher/L. Wengler
Mädchen Doppel:
3. J. Kaiser/N. Becker
Jungen Einzel:
2. Markus Schmitt
Jungen Doppel:
2. M. Schmitt/P. Zimmer,
3. D. Schmitt/Kuposovic (TTC Trier)

(Fortsetzung auf Seite 30)

Turni-er-er-gel-bis-se Nachwuchs

Leider konnten die TG-ler bei den Kreis-ranglisten nicht alle Nachwuchsstarts aufbie-ten, und so blieb man bei den Plazierungen



Bei den C-Schüler- (innen) tut sich was. Bei den 9-jährigen und jungen hat man viele kommende Stars im Angebot. Im Bild (v.l.n.r.) sind Thor-sten Schulz, Janina Lambio und Anna-Katharina Breidt beim Technik-Training an der höhenverstellbaren Platte zu sehen. Viel wichtiger in dieser Gruppe ist jedoch der Spaß, und so gehören Rundläufe, Fang- und Ballspiele ebenso dazu wie Geschicklichkeitsübungen mit und ohne Schläger. Denn neben den speziellen TT-Techniken gehört eine breite Motorik-Ausbildung zum Programm.

ANZEIGE



Wann erlebt der Keller seinen zweiten Frühling?



erdgas

Alte Heizkessel im Keller: Sie ver-schwenden Platz und Energie und belasten die Umwelt zu sehr. Darum ist die Zeit reif für ein umweltschonen-des, energiesparendes Gasgerät. Es findet fast überall sein Plätzchen, nicht nur im Keller. Der blüht dann auf – wie unsere Umwelt.

Erneuern Sie Ihren Heizkessel, wenn er älter als zehn Jahre ist.



STADTWERKE
SWT TRIER GmbH

Ihr Partner in allen Energiefragen



Bezirksmeisterschaften:

C-Schülerinnen Einzel:

1. Tanja Schulz,
2. Heike Hartmann,
3. Christine Zimmer

A-Schülerinnen Einzel:

1. Nina Becker,
3. Melanie Fritscher

A-Schülerinnen Doppel:

2. M. Fritscher/N. Becker

Mädchen Doppel:

3. P. Fritscher/Große-Meinighaus (TuS Ahbach)

Rheinlandmeisterschaften:

A-Schülerinnen Doppel:

3. M. Fritscher/N. Becker

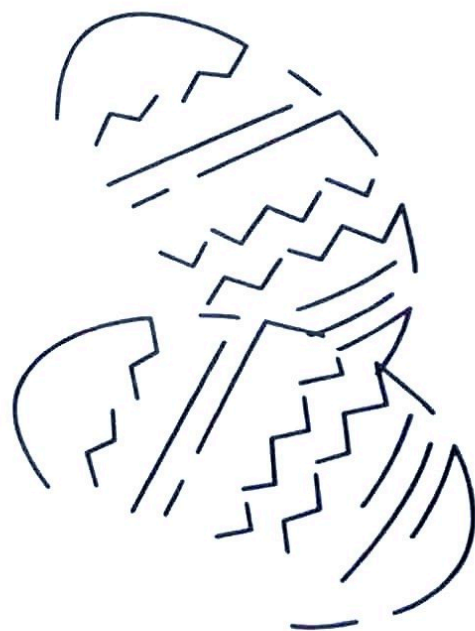
Stephan Kaiser



Eine der „kürzesten“ Paarungen beim Familien-Cup stellte Familie Breidt, Abteilungsrunder K.-H. Breidt ging zusammen mit Enkelin Anna-Katharina an den Start, womit ältester und jüngster Teilnehmer in einer Paarung zusammen spielten. Zu bemerken bleibt noch, daß beide in der Endrunde kein Spiel verloren!!!



„Volle Halle“ hieß es beim ersten TT-Familiendoppel-Cup. Insgesamt 18 Paarungen kämpften in der fast überfüllten Lorenz-Kellner-Halle um die Punkte - für die meisten Akteure ging es dabei weniger um den Sieg, als um eine akzeptable Leistung - zeigte bei dem ein oder anderen Elternteil der Schläger doch erhebliche Staubspuren auf, was auf eine längere TT-Abstinenz schließen ließ.



DIE Pizzeria in Konz

Wir liefern Ihnen die
gewohnt gute Qualität
auch zu Ihnen nach Hause



**Pinocchio -
Heimservice**

Rufen Sie an
06501/5058 & 998140
Fax 998141

Granastraße 90
Konz

Mittwochs Ruhetag
Alle Gerichte zum Mitnehmen

GÜNTER HEIN GmbH

**Maschendraht - Wellengitter - Knotengeflecht
Sechseckgeflecht - Schweißgitter - Draht
Nägel - Schrauben - Drahtwaren
Seile - Ketten - Rollen - Weinbergsbedarf
Zaunanlagen - Schlosserei und Metallbau**

54321 Konz • Bahnhofstr. 16 • Postfach 1168
Telefon 06501/3021 • Telefax 06501/3193



Bikes von
**CENTURION
STEVENS**

SCOTT

bei

Radsport Dietzen

Konstantinstraße 1 • 54329 Konz
Tel. 06501/3654

Montags geschlossen

Auslaufmodelle stark reduziert.

HEISSMANGELSTUBE Reinhilde Michels

Weinbergstraße 60
54329 KONZ • Telefon 63 89

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. von 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 19.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 12.00 Uhr • Montag Ruhetag



VdS anerkannte Notrufzentrale • Bewachungen aller Art • Tag + Nacht

Wach-, Pförtner-
und Wertschutz-
gestaltung,
Sonder-
bewachungen

*SICHERHEIT
rund um die Uhr*

Aufschtellung von
Alarm- und Störmeldanlagen
aller Systeme mit Alarmverfolgung

Jakob Pauly KG • Bruchhausenstraße 10 • 54290 Trier
Telefon (06 51) 9 78 34 0 • Telefax 9 78 34 20

KINDER-RÄDER
JUGEND-RÄDER
SPORT-RENN-RÄDER

Das komplette
**Fahrrad-
Programm**

MOUNTAIN-BIKES
CITY-BIKES
TREKKING-BIKES

**FAHRRÄDER * SERVICE * ZUBEHÖR
VOM FAHRRAD-FACHHÄNDLER**



QUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT
KOMPETENZ

**FAHRRAD-ZENTRUM
RÜDIGER HEIDEMANN**



SWF-HEIDEMANN QUALITÄTSFAHRRÄDER

Irminenstr. 4-6 • **54329 Konz-Karthaus**
Tel. 0 65 01 / 54 36

Domänen-Str. 30 • **54455 Serrig**
Tel. 0 65 81 / 14 78 o. 9 51 51

Öffnungszeiten Konz: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Prof. Oskar von den Seckern (TM Aschen) rat:
... FAHRRÄDER NUR VOM FAHRRAD-FACHHÄNDLER ...



JOH. WACHT

GmbH & Co.

**Erd-, Tief-, und Wasserbau
Sand- und Kieswerke
Steinbruchbetriebe**

54329 Konz-Könen

Saarburger Str. 37-39 • Tel. (0 65 01) 9 44 40

Kies-Umschlaganlage Wasserliesch Tel. (0 65 01) 1 41 77

NSM Natursteinwerk
Mesenich

Tel. (0 65 01) 1 24 04



TT-ler fuhren Schlitten ...

Eigentlich sollte es zwischen den Jahren nach Metz ins Aquadrom gehen. Aufgrund der Witterungsbedingungen wurde jedoch kurzerhand entschieden, das nasse Element mit dem Schnee der heimatlichen Gefilde zu tauschen. Also trafen sich einige mutige Ab-

fahrer auf der „Ahl Kahr“, um die früher so überlaufene Schlittenbahn zwischen Roscheid und Karthaus wiederzubeleben. Das Wetter war auch geradezu prädestiniert für ein solches Unternehmen und so ging es dann auch ganz schön ab: Auf eisigem Untergrund war so viel Schnee gefallen, daß die Bahn recht flott, aber dennoch sicher zu bewältigen war. Dem ein oder anderen gelang

dies zwar nicht bei jeder Abfahrt, aber alle Ausrutscher waren harmlos und führten lediglich zu ein paar blauen Flecken. Zur Meisterleistung geriet ein Fahrmanöver am Ende der Schlittenbahn, als der Straßengraben als letzte Ausweichmöglichkeit herhalten mußte, was ein kurzfristiges Verschwinden der Schlittenfahrerin zur Folge hatte.



Guck mal

übern
Teller-
rand!



Kinderbücher für die Eine Welt

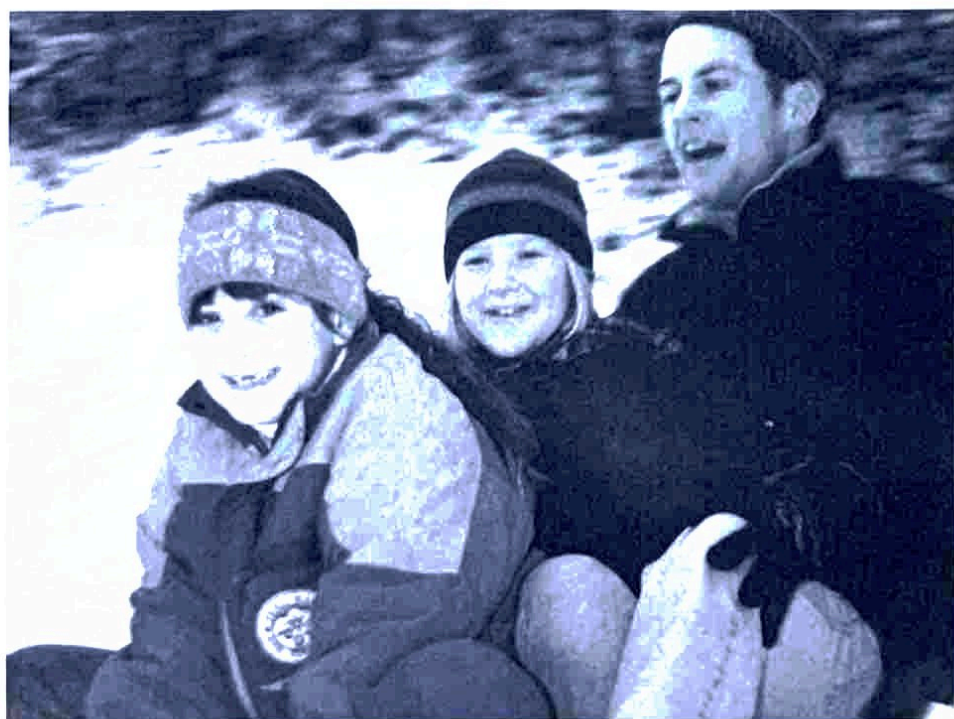
Empfehlenswerte Kinder- und Jugendliteratur aus und über Afrika, Asien und Lateinamerika. Spannend und informativ für kleine und große Leseratten von 4 bis 14 Jahren. Fragen Sie Ihre Buchhandlung oder fordern Sie unsere Kinderbuchzeitung GUCK MAL an.

 **DEUTSCHE WELTHUNGERHILFE**

Bestelladresse (bitte DM 3,- in Briefmarken beifügen):
Buch- u. Medienvertrieb,
Postfach 20 03 28,
42203 Wuppertal



Vor dem Abfahrtsvergnügen mußte jeder erst einmal die Muhe des Aufstieges auf sich nehmen.



Stephan Kaiser mit Passagieren Heike Hartmann (li.) und Christine Zimmer (Mitte) im Geschwindigkeitsrausch

Semmel Stübchen



Wir bieten eine große Auswahl an knusprigem
Brot und Brötchen, sowie Torten zu jedem Anlaß.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30-13.00 + 15.00-18.15
Sa. 6.30-12.00 • Mi. nachmittags geschlossen

*Wir sind auch sonntags
von 8.30 - 11.00 für Sie da!*

Granastr. 88 • 54329 Konz • Tel. (0 65 01) 77 01
Niederleukener Back GmbH

Garten- und Zaunbau Johannes Börder

- Gartenneuanlegung und Umgestaltung
- Baumfällung und Geholzschnitt
- Rodungsarbeiten
- Pflegearbeiten
- Gitter-, Maschendraht- und Holzzäune
- Tore und Pergolen



54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 45 70

Damenfashion & Accessoires

**die
mode**

54329 Konz
Granastraße 39
Telefon 06501 / 4403

Bei uns finden Sie jugendlich, flotte Mode
aber auch damenmäßige Eleganz

- Kommen
- Anschauen
- Anprobieren

Reifen

*Unser besonderer Tip
"Der Testsieger" 175/70/13 T
Montage, Ventile, Wuchten,
Entsorgung, MwSt.
DM 96,-*

ESSER

**Räder
Reifen
Zubehör**

54329 Konz • An der Eisenbahn 3 • Telefon (0 65 01) 49 93

Werner Müller

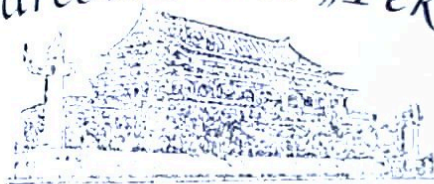
Ihre Kette - Markt

Theodor-Heuss-Str. 2 - Tel. (0 65 01) 32 80
54329 Konz

Fleischabteilung

- Bekannt für Schwenk-/Spießbraten
- Rindfleisch und Schweinefleisch
aus hiesigen Beständen

Chinarestaurant „Peking“



Jeden Mittwoch und Freitag Mittagsbuffet.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest
und bitten an diesen Tagen um Tischreservierung.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Chan

Taglich geöffnet von 11.30 - 15.00 + von 17.30 - 24.00 Uhr
Saarstraße 1 • 54329 Konz • Tel. 0 65 01 / 28 29

Fahrschule
U. Schramer
+ N. Ternes
Wiltinger Str. 24, Konz

Tel.: 0172 / 6822700 oder 0172 / 2312335
Eine der besten Adressen in Sachen Führerschein.

■ Öl-Gasfeuerung ■ Wärmepumpen ■ Sanitäre Anlagen ■ Kundendienst ■

LANGE
**Sanitär -
Heizungsbau**

Brunostr. 86 **54329 KONZ** Tel. 06501-3736



“Es war das Highlight eines sehr erfolgreichen Jahres”

Deutsche Herrennationalmannschaft besiegt Belgien mit 3:2 Sätzen

Konz, den 12.12.1996, 10.00 Uhr: Zweitau- send Schüler aus Konz und der Region Trier strömen in die Konzer Saar-Mosel- Halle. Innerhalb von einer Viertelstunde droht die Halle aus allen Nähten zu plat- zen. Die beiden Mannschaften sind noch nicht in Sicht.

10.10 Uhr: Die Busse der Nationalmann- schaften Deutschlands und Belgiens fah- ren vor. Die deutsche Nationalmannschaft unter der Leitung von Olaf Kortmann hat- te Schwierigkeiten den Weg nach Konz zu finden. Beide Mannschaften betreten mit gesenkten Köpfen (Durchschnittsgröße 1,99 m) die Umkleidekabinen.

10.25 Uhr: Als erste Mannschaft betreten die Belgier das Spielfeld. Nachdem den Schü- lern klar ist, daß es sich um das belgische Team handelt, schallt ein gellendes Pfeif-

konzert durch die Halle. Die deutsche Na- tionalmannschaft betritt die Konzer Saar- Mosel-Halle. Die ohrenbetaubenden “Deutschland-Deutschland Gesänge” ver- schlucken die Ansage des Hallensprechers Michel Beautier. Eine wahnsinnige Atmo- sphäre begleitet die Spieler in der Aufwärm- phase.

10.40 Uhr: Die Spieler stellen sich zur Natio- nalhymne auf. Anstandsgemäß erheben sich alle Zuschauer von den Sitzen. Nach der belgischen Hymne folgt die deutsche Nationalhymne. Aus allen Kehlen tönt es “Einigkeit und Recht und Freiheit...”. Die Fahnen werden geschwenkt und die Span- nung vor dem Spielbeginn steigt.

10.48 Uhr: Der Schiedsrichter pfeift den er- sten Ball an. Ein gewaltiger Sprung- aufschlag von Wolfgang Kuck bringt Deutschland den ersten Punkt. Die Stim- mung in der Halle ist kaum zu überbieten.

10.58 Uhr: Deutschland gewinnt den ersten Satz mit 15:10 Punkten. Seitenwechsel ist angesagt. Aber plötzlich stehen alle auf und wollen gehen. Michel reagiert und schreit

durch das Mikrophon, daß ein Volleyball- spiel auf drei Gewinnsätze gespielt wird.

11.00 Uhr: Die Schüler haben die Plätze wie- der eingenommen und das Spiel nimmt weiter seinen Lauf. Nach spektakulären Ballwechseln kommt zwischenzeitlich die Stimmung auf. Das Spiel nimmt seinen Lauf. Die Ordner bemühen sich nach al- len Kräften, die Schüler auf ihren Plätzen zu halten. Schnell zeigt sich, daß es eini- gen nicht um das Spiel, sondern um die freien Schulstunden geht. Aber viele schauen interessiert und mit Begeisterung zu.

11.55 Uhr: Deutschland verliert zum Entset- zen der Schüler an die sehr eingespielte Mannschaft aus Belgien die Sätze zwei und drei.

12.05 Uhr: Trainer Olaf Kortmann explodiert am Spielfeldrand vor Wut. Nichts funk- tioniert, desolater Block, miserable Annah- me, unverständliche Abstimmungsfehler reißen sich aneinander. Mit 0:5 liegt die Deutsche Nationalmannschaft zurück. Kortmann reagiert und bringt Ralf Berg-



Die Deutsche Nationalmannschaft vor “ausverkauftem Haus”

V.l.n.r.: Dirk Oldenburg, Frank Reimann, Holger Werner, Oliver Heilmann, Stefan Hubner, Frank Dehne, Bogdan Jalowetzki, Ralph Bergmann, Dirk Oldenburg, Matthias Hartmann, Wolfgang Kuck

BLUMENHAUS *Astrid Wenzel*

Martinstraße 14
54329 Konz
Telefon 0 65 01 / 25 68



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und beraten Sie gerne.**
Ihre Astrid Wenzel und Mitarbeiter

Heizöl Heizöl

Heizöl - Diesel - Markenschmierstoffe
Vertragshändler

Johann Bast

Inh. Rudolf Bast

54329 KONZ •

Johannisstraße 9
Telefon 06501/2002



SPORT-KISTE LINZ

Bahnhofstraße 23 • TRIER
Tel. 06 51/14 06 40

"Alt Konz"

*Genießen Sie die ruhige Lage mit dem
passenden Ambiente.*

*Im Restaurant Felsenkeller sorgt eine
umfangreiche Speisekarte für das leibliche Wohl.*

*In der Pils-Hube-Kuhstall erwartet Sie ein
gepflegtes **Bitburger Pils** vom Fass
oder ein guter Wein aus dieser Region.*

Bei schönem Wetter ist unser Biergarten für Sie geöffnet.

Gartenstr. 8 • 54329 Konz
Fam. Josef Rutz • 06501-93670



VOLLEYBALL

mann ins Spiel. Zuspieler Matthias Häberlein findet in ihm den idealen Angriffspartner. Bermann versenkt einen Ball nach dem anderen im gegnerischen Feld. Der Jubel wird wieder laut.

12.45 Uhr: Nach hartem Kampf geht der vierte Satz verdient an das deutsche Team. Es kommt zum entscheidenden fünften Satz, der im Tie-Break gespielt wird. War das Spiel bis dahin auf einem eher durchschnittlichen Niveau, so entwickelt sich in diesem entscheidenden Satz ein tolles Spiel. Die Schüler bejubeln jede Aktion, wobei vor allen Dingen Ralf Bergmann den Jugendlichen imponiert.

13.15 Uhr: Das Spiel endet mit einem Angriffshammer Bergmanns zum 15:12 Matchgewinn. Die jubelnden Schüler stürmen auf das Spielfeld der Saar-Mosel-Halle. Die Autogramm jagd beginnt.

14.15 Uhr: Die beiden Nationalmannschaften werden im TG Bistro von Ingrid und Volkmar bestens bewirtet. Die Spieler, Trainer und Delegationsleiter drucken ihre Anerkennung für diese gut organisierte Veranstaltung aus. Vor allem die tolle Stimmung hatte beide Teams angespornt.

15.00 Uhr: Satt gegessen und mit mindestens 1,5 Liter Apfelschorle im Bauch verlassen die Mannschaften unsere Vereinsanlage. Nach diesem langen Spiel hatten die Spieler sich das auch verdient. Auf die Frage, warum kein deutscher Spieler Sekt getrunken habe, antwortet Trainer Kortmann: "In zwei Stunden wird wieder trainiert, damit wir sofort an den eben gesehenen Schwächen arbeiten können." Arme Leistungssportler denke ich und nippe genüßlich an meinem Gläschen Sekt. Mir fällt ein riesengroßer Stein vom Herzen, es ist vorbei und alles hat funktioniert. Ein Dank gilt all denen, die diese Veranstaltung innerhalb kürzester Zeit auf die Beine gestellt haben. Ohne die vielen Helfer wäre dies nicht möglich gewesen.

Vielen Dank!

Euer Burkhard



Das Länderspiel Deutschland-Belgien wurde unterstützt von:

Buchhandlung Kolibri, Glas Bär, Konzer Papiermarkt, Malerbetrieb Soester, Winfried Pörn, Provinzial Alfred Heinz, Rad-sport Dietzen, Restaurant Pinocchio, EDV-Beratung Heimes, Samok-Bau, Sport Simons, TG Bistro, TG Studio, TWD, Zettelmeyer, Die Brille, Elektro Spanier, GmbH Wolfgang Fisch, Fleischerei H.R.Daub, Kartomania, Schuh und Sport Holbach, KFZ-Prüfstelle, Karlsberg, Fahrschule Mertz, Sparkasse Trier-Konz, Sportkiste Linz, Volksbank, Straßenbau L. Elenz GmbH

Vielen Dank für die Unterstützung.

Abteilungsleitung der TG Konz Volleyball



Herren I stabilisieren den 2. Platz in der Verbandsliga Rheinland.

Teilnahme an der Relegation um den Aufstieg in die Landesliga rückt immer näher

Die Niederlagen gegen den Tabellenführer TV Mendig haben der ersten Herrenmannschaft einen negativen Schub gegeben. Mit einer 3:0 Packung wurde die Mannschaft am 15.12 auf die Heimreise geschickt. Die zweite Mannschaft des Bundesligisten war den Konzern in allen Belangen überlegen. Im Rückspiel zwei Wochen später wollte man Revanche. Ersatzgeschwächt ging die TG in dieses titelentscheidende Spiel. Der erste Satz lief ganz nach Plan. Mit 15:5 wurde der TV Mendig völlig überrascht. In den drei folgenden Sätzen gelang es der Konzer Mannschaft nicht, sich gegen die an diesem Tag keinesfalls stärkeren Titelanwärter durchzusetzen. Die Niederlage wurde akzeptiert, doch was eine Woche später in Feldkirchen geschah, stand nicht auf dem Plan. Wider erwarten verlor die Mannschaft gegen den TV Feldkirchen mit 3:1. Platz zwei konnte bisher gehalten werden und die Chance auf die damit verbundene Teilnahme an der Relegation zum Aufstieg in die Rheinland-Pfalz-Liga gewahrt werden.

Doch die kommenden Spiele werden zeigen, ob es der Mannschaft gelingt, das Selbstvertrauen aus der Vorrunde zurück zu gewinnen.

Egal was kommt. Nach dem schwierigen ersten Jahr in der Verbandsliga, in dem man dem Abstieg gerade so entrinnen konnte, hat die Mannschaft gezeigt, daß sie ein sehr hohes Niveau spielen kann.

Doch manchmal, da fehlt noch etwas. Was dieses "etwas" ist, weiß man nicht. Die Mannschaft muß dieses "etwas" finden und schnell daran arbeiten. Aber vielleicht verschwindet es ja genau so schnell, wie es gekommen ist.

Dies war auch so, denn am letzten Spieltag vor Redaktionsschluß mußte unsere 1. Mannschaft in Burgbrohl antreten. Nach einem Trainingsspiel gegen eine Uniauswahl wurde das Selbstvertrauen wieder gestärkt. Im ersten Spiel besiegte Burgbrohl den Titelaspiranten aus Mendig klar mit 3:0. Nun stand die Mannschaft unter enormem Druck. Man mußte dieses Spiel gewinnen, um die Chance auf den zweiten Platz zu wahren.

Wie verwandelt trat die Mannschaft auf. Der Angriff hatte wieder die alte Klasse gefunden und in der Abwehr schienen die Trainingsanstrengungen Früchte zu tragen. Mit 15:8, 15:9 und 16:14 besiegte die TG die Spvgg. Burgbrohl und verabschiedete sich von den mitgereisten Zuschauern mit dem neuen Spruch: "Ein Team!!!"

Ein Dank gilt allen Sponsoren, die dazu beitragen, daß wir demnächst eine Mannschaft in der Rheinland-Pfalzliga melden können. Vor allem der

Fahrschule Mertz

Sportkiste Linz

gilt ein besonderer Dank !

Tabelle der Verbandsliga Rheinland am 24.2.1997

1. TV Mendig II	12	36:7	26:2
2. TG Konz I	12	32:15	20:6
3. Spvgg Burgbrohl	12	31:22	18:10
4. SC Altenkirchen	10	25:11	14:6
5. TV Feldkirchen	13	24:25	14:12
6. TSV Elgendorf	12	17:27	10:14
7. TV Ehrang	13	18:32	6:20
8. TuS Ahrweiler	12	12:31	4:20
9. TuS Asbach	12	8:33	2:22

Letztes Heimspiel der TG Konz Herren I:

Samstag der 15.3.1997, 16.00 Uhr,
St. Nikolaushalle

TG Konz - TSV Elgendorf

TG Konz - TuS Asbach

Im Anschluß an dieses Spiel wird der Abschluß der Saison gefeiert

Damen I- Meisterschaft in der Kreisliga Trier vorzeitig entschieden

16:0 Punkte und 24:0 Sätze. So lautet die makellose Bilanz der ersten Damenmannschaft in der Saison 1996/1997. Da hatten auch Mannschaften aus Pellingen und Saarburg dem Spiel der Konzer Damen nichts entgegenzusetzen. Bisher konnten alle Spiele mit 3:0 gewonnen werden, was die Leistungsfähigkeit der Mannschaft hervorhebt. Nun geht es darum, sich gezielt auf die am 16.3.1997 in Bitburg stattfindende Play off Runde vorzubereiten, um den von Trainer Markus Bollenrath geforderten Aufstieg in die Bezirksklasse zu verwirklichen. Bei gleichbleibenden Leistungen dürfte dem nichts mehr im Wege stehen, und dann hätte Konz endlich wieder eine Damenmannschaft in der Bezirksklasse.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren
Fahrschule Mertz & Diskothek Fun/Lollipop



Es spielen um den Aufstieg, von unten links: Katja Sinzinger, Sandra Schmitt, Nadine Bolik, Mareike Mertz, Nicole Terstegen, Jutta Smyk, Kerstin Holbach, Trainer Markus Bollenrath. Es fehlen, Meltem Bekar, Susanne Kohl



Neue Übungsstunden in unserer Abteilung:

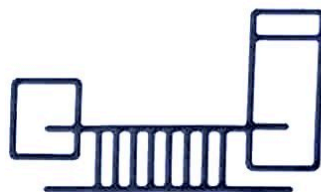
Mittwoch,	17.00-18.15 Uhr	Saar-Mosel-Halle	Anfängerinnen ab 15 Jahre
Donnerstag,	14.30-15.30 Uhr	St. Nikolaushalle	w. + m. Bambini (ab 7 Jahre)
Dienstag,	15.00-16.30 Uhr	Saar-Mosel-Halle	männliche Jugend



„Seit über 75 Jahren“

Konz Tel.: 06501-2091/92 Fax: 06501-2181

Stahlbau - Schlosserei



SCHÄFER
GmbH

54329 Konz-Könen
Gewerbegebiet
Tel. (0 65 01) 1 74 93
Fax (0 65 01) 1 75 74



Wir schaffen was.

- Kanalbau
- Pflaster
- Straßenbau
- Betonbau

54329 KONZ

Büro:
Konzerbrück 29
Tel. (0 65 01) 1 20 04
Fax (0 65 01) 1 57 26

Bauhof:
Domänenstraße 1
Tel. (0 65 01) 23 90
Fax (0 65 01) 56 65



» Wir bürgen für Qualität «

Fleisch aus eigener Schlachtung
Wurstwaren aus eigener Herstellung

Grill- und Partyservice

Grillspezialitäten auch außer Haus,
Lieferung mit Geschirr u. Besteck.

FLEISCHEREI

H. R. Daub

KONZ • Merzlicher Str. 20 • ☎ 9 28 50 • Fax 928 520
Oberbillig • Moselstr. 51 • ☎ 15 06 87

Wolter's ~~DISCOUNT~~ Tankstelle

SPAREN BEIM TANKEN - SPAREN BEIM KAUFEN

2 mal in Wasserbillig

Hier tanken Sie **Markenkraftstoffe** billiger!

Nutzen Sie darüberhinaus die Vorteile unserer **Stammkundenkarte** !

Achten Sie auf unsere wöchentlichen Sonderangebote.

☎ (00352) 74 84 54 und 74 94 54





DEM NACHWUCHS ALLE CHANCEN

Kinder sind auch beim Sport spielerisch bei der Sache. Ihre Begeisterungsfähigkeit ist mit das wichtigste Potential, um Talente zu Spitzenkönnern reifen zu lassen. Sie behutsam zu fördern ist ein Wunsch, der Trainern am Herzen liegt. Auch wir tragen mit verschiedenen Initiativen dazu bei, die Chancen einer guten Jugendarbeit und Nachwuchsförderung zu verbessern.

Sparkasse Trier 
Ihre Bank in Stadt und Land

Sport • Spiel • Entspannung Hallenfreizeitbad Konz

- Solarien
- Ruhebereich
- Sonnenwiese
- Kinderplanschbecken - 32°C
- Whirlpool - 32°C

Kombiniertes Becken mit Unterwasserbeleuchtung - ca. 28°C
Verbindung zu Sauna und Massage
Schwimmbadrestaurant
Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene
Rückenschwimm- und Wassergymnastik-Kurse
Wassergewöhnungskurse für Kleinkinder
(Eintritt pro Person DM 2,-DM)

Happy Hour: von 6.00 - 8.00 Uhr
Mittwochs Warmbadetag - 30°C
Freitags Spiel- und Spaßtag: 15.00 - 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
(Warmbadetag)	
Donnerstag	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Freitag	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag	8.00 - 17.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	8.00 - 13.00 Uhr

Auskunft erteilt: Tel. 0 65 01 / 1 58 74

Auf Schritt und Tritt gut beraten.



Sportbekleidung • Sportschuhe
Schuhe + Sport

HOLBACH

Wiltinger Straße 26-30 • 54329 KONZ
Tel. 06501/92940

